Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 / 4699**
17. Wahlperiode **1.6.2023**

Kleine Anfrage

des Abg. Emil Sänze AfD

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs finanzielle Erstattungsansprüche für die Unterbringung und sonstige Versorgung von Schutzsuchenden (vorläufige Unterbringung, gegebenenfalls auch Anschlussunterbringung, sofern die Kreise finanziell beteiligt waren) beim Land geltend gemacht (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen, Kalenderjahren, Fallzahlen, Anzahl und gezahlte Beträge der Fallpauschalen je Kreis und insgesamt/gegebenenfalls Ergebnisse der Spitzabrechnung, Anteil der eigentlichen Kosten für Wohnung und Heizung im Rahmen des erfragten Gesamtaufwands)?

2. In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Stadt- und Landkreise (einschließlich Gesellschaften, an denen diese beteiligt sind) in Immobilien investiert bzw. haben deren Ratsgremien solche künftigen Investitionen beschlossen, welche für die Unterbringung von Schutzsuchenden vorgesehen sind (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Objekten je Kalenderjahr und Kreis, untergebrachte Personen je Kreis bzw. Objekt, Kosten für den Erwerb/Bau solcher Immobilien je Kreis bzw. Objekt, Altbau/Neubau, gegebenenfalls Umbaukosten, Zielgruppe der Unterzubringenden – Familien/Alleinstehende sowie Gesamtzahl der Unterzubringenden)?

3. In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Städte und Gemeinden (einschließlich Gesellschaften, an denen diese beteiligt sind) in Immobilien investiert bzw. haben deren Ratsgremien solche Investitionen beschlossen, welche für die Unterbringung von durch die Kreise zugewiesenen Schutzsuchenden vorgesehen sind (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Objekten je Kalenderjahr, untergebrachte Personen je Gemeinde bzw. Objekt, Kosten für den Erwerb/Bau solcher Immobilien je Kreis bzw. Objekt, Altbau/Neubau, gegebenenfalls Umbaukosten, Zielgruppe der Unterzubringenden – Familien/Alleinstehende sowie Gesamtzahl der Unterzubringenden)?

Eingegangen: 1.6.2023 / Ausgegeben: 13.7.2023

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

4. In welchem finanziellen Umfang (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach: finanzieller Umfang der bewilligten Förderbescheide/der bereits gestellten Förderanträge je Kreis/je Gemeinde, sowie finanzieller Umfang insgesamt in Baden-Württemberg) wurden bzw. werden seit dem 1. Januar 2020 und bis heute Immobilien der unter Frage 2 und 3 erfragten Zweckbestimmung in Kreiseigentum bzw. in Gemeindeeigentum (bitte getrennt aufführen; oder im Eigentum von Gesellschaften, an denen Kreise oder Gemeinden beteiligt sind) von welchen öffentlichen Kostenträgern (Land oder gegebenenfalls Bund oder EU) auf welcher rechtlichen Grundlage gefördert?

5. Wie hat sich die Zuweisung von Schutzsuchenden durch das Land zur Unterbringung in die Verantwortung der Stadt- und Landkreise seit dem 1. Januar 2020 und bis heute entwickelt (unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen, Kalendermonat, Zahl der zur Unterbringung Zugewiesenen, wie viele davon ukrainische Staatsangehörige)?

6. Wie hat sich in den Stadt- und Landkreisen (unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen und Kalendermonaten, nach Möglichkeit nach Familien/Alleinstehenden, Anteil der ukrainischen Staatsangehörigen) die Zahl der Schutzsuchenden im gleichen Zeitraum – vgl. Frage 5 – entwickelt, die aus der vorläufigen Unterbringung (durch die Kreise) in die Anschlussunterbringung (durch die Gemeinden und in deren Kostenträgerschaft) übergegangen sind?

7. Welche gegebenenfalls zusätzlichen (oder auch geringeren) gesetzlich verbindlichen Standards gelten (z. B. Wohnfläche in Quadratmetern je Person, Baumaterialien, Ausstattung, sanitäre Ausstattung, Energieeffizienzklassen, Klimaschutz- und verwandte Gesetzgebung, Stellplätze, Brandschutz und Fluchtwege, Betreuung durch Hausmeister, Freizeitangebote), wenn Flüchtlingsunterkünfte a) aus Bestandsbauten – z. B. Gasthäusern oder Bürogebäuden – umgewidmet werden, gegenüber solchen, die b) zweckgebunden als Flüchtlingsunterkünfte neu genehmigt werden?

8. Welche (Mitwirkungs-)Rechte sowie Pflichten – z. B. Information, Anhörung, Konsultation, Genehmigung, Einholung eines Beschlusses – hat die Verwaltung einer Stadt/Gemeinde gegenüber einem ihr untergeordneten Bürgervertretungsorgan (z. B. einem Ortschaftsrat) beziehungsweise hat umgekehrt ein Bürgervertretungsorgan gegenüber der Verwaltung einer Stadt/Gemeinde, wenn es um die gruppenweise Unterbringung von Schutzsuchenden in zweistelliger Zahl in einer Teilgemeinde geht?

9. Handelt es sich oder handelt es sich nicht nach ihrer Bewertung bei einem städtischen Immobiliengeschäft, das speziell zur Ermöglichung der gruppenweisen Unterbringung von Schutzsuchenden in zweistelliger Zahl getätigt wird, um ein „gewöhnliches“ städtisches Immobiliengeschäft mit „üblicher“ nichtöffentlicher Beschlussfassung im Gemeinderat und ohne Konsultation des Ortschaftsrats der von sozialen Folgen betroffenen Teilgemeinde, oder kommen (oder kommen nicht) – vgl. Frage 8 – weitere (möglicherweise auch rechtliche) Gesichtspunkte hinzu, die eine differenzierte Herangehensweise unter Beteiligung des Ortschaftsrats erfordern?

1.6.2023

Sänze AfD

Begründung

Am 28. März 2023 berichtete der Schwarzwälder Bote (Schwabo) über den Kauf des ehemaligen Gasthofs „Grüner Baum“ in Sulz-Renfrizhausen durch den sozialen Wohnungsbau der Stadt Sulz. Das Gebäude „soll der Unterbringung von Geflüchteten dienen“. Sulz-Renfrizhausen hat ca. 800 Einwohner; es existiert ein Ortschaftsrat. Zitat Schwabo: „(…) Ortschaftsrat lehnt Projekt ab. Der Renfrizhauser Ortsvorsteher klärte auf, dass jedem Flüchtling eine Fläche von zehn Quadratmetern zugemessen werde, was bedeute, dass (…) Platz für etwa 20 Flüchtlinge zur Verfügung stehe. Allerdings seien (…) auch Zimmer mit 14 und 15 Quadratmetern vorhanden, die nicht umgebaut werden sollen. Die Stadtverwaltung berechne die Aufnahmekapazität dennoch anhand der Gesamtfläche. Der Ortsvorsteher stellte klar, dass der Ortschaftsrat in der Stellungnahme das Projekt einstimmig abgelehnt hatte. K. bemängelte auch die schlechte Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Ortsteil. Erst nach langem Drängen des Ortschaftsrates sei ein Vertreter der Stadt nach Renfrizhausen gekommen, um Fragen des Ortschaftsrats vor Ort zu klären. „Ich weiß nicht ob, wann und wie sie umbauen. Ich habe kein Planungskonzept der Stadt“, so R. K. Gebäude kann anderweitig genutzt werden. Zugutehalten müsse man der Stadt Sulz, wie der Ortsvorsteher erklärte, dass es kein Sulzer Problem sei. Aus dem Kreis würden der Stadt Geflüchtete zugewiesen. Die Stadt sei bemüht, die Mehrzweckhallen freizuhalten, was bis jetzt gut gelungen sei. Ein großer Vorteil sei auch, dass die Stadt nun eine Immobilie besitze, die nach der Flüchtlingskrise anderweitig genutzt werden könnte, erklärte K. Am Schluss bleibt dennoch eine gewisse Ratlosigkeit und Unzufriedenheit aufgrund der fehlenden der Transparenz. Auf diesen Punkt ging jedoch Bürgermeister J. K. in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats ein. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten würden immer nichtöffentlich beraten und gefasst. Erst im Nachgang erfolge die Bekanntgabe, so K.“.

Es interessiert der Umfang von Immobiliengeschäften der Kreise und Gemeinden zum Zweck der Unterbringung zugewiesener Schutzsuchender. Ferner interessiert der finanzielle (Förder-)Beitrag des Landes zu diesen Geschäften, sowie ob den dem Renfrizhauser Fall die Rechte und Befugnisse (wie Beschlüsse) eines Ortschaftsrates angemessen berücksichtigt wurden, der vor Ort die sozialen Folgen des Handelns übergeordneter Körperschaften trägt.

Antwort

Mit Schreiben vom 21. Juni 2023 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs finanzielle Erstattungsansprüche für die Unterbringung und sonstige Versorgung von Schutzsuchenden (vorläufige Unterbringung, gegebenenfalls auch Anschlussunterbringung, sofern die Kreise finanziell beteiligt waren) beim Land geltend gemacht (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen, Kalenderjahren, Fallzahlen, Anzahl und gezahlte Beträge der Fallpauschalen je Kreis und insgesamt/gegebenenfalls Ergebnisse der Spitzabrechnung, Anteil der eigentlichen Kosten für Wohnung und Heizung im Rahmen des erfragten Gesamtaufwands)?*

Zu 1.:

Aus *Anlage 1* können die Erstattungsbeträge des Landes an die Stadt- und Landkreise für die Unterbringung und sonstige Versorgung im Rahmen der vorläufigen Unterbringung für den Zeitraum ab 1. Januar 2020 bis jetzt entnommen werden.

Hierbei ist zu beachten, dass das Jahr der Entstehung der Aufwendungen aufgrund der nachlaufend erfolgenden Spitzabrechnung nicht mit dem Jahr der tatsächlichen kassenwirksamen Erstattung übereinstimmt. Die gesetzlich geltende Pauschale nach § 15 Absatz 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz BW (FlüAG) wird jährlich auf der Grundlage der jeweiligen Rechnungsergebnisse der Stadt- und Landkreise nachlaufend kreisindividuell neu festgesetzt (Spitzabrechnung). Damit ist eine vollständige Erstattung der notwendigen Ausgaben gewährleistet, allerdings mit erheblichem Zeitversatz. Im abgefragten Zeitraum erfolgte im Jahr 2020 die Ausgabenerstattung für das Jahr 2016. Das darauffolgende Jahr der Spitzabrechnung 2017 konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Verordnung zur Neufestsetzung der Pauschalen für das Abrechnungsjahr 2018 steht kurz vor der Veröffentlichung, weshalb die Spitzabrechnung für 2018 mit großer Wahrscheinlichkeit noch im Jahr 2023 kassenwirksam abgeschlossen werden wird.

Die Angabe der Ausgaben im Jahr 2021 – also des Jahres ohne abgeschlossene Spitzabrechnung – erfolgt über die tatsächlichen Mittelabflüsse aus dem Kapitel 0521 Titel 633 08. Es handelt sich dabei um Erstattungsbeträge für Vorgriffs- und Pauschalenzahlungen für die Abrechnungsjahre ab 2019 in Höhe von insgesamt 226 410 010,00 Euro im Haushaltsjahr 2021. Hierbei ist zu beachten, dass diese Beträge in den Spitzabrechnungen der Jahre ab 2019 ff. erst in den kommenden Jahren mit Abschluss der jeweiligen Pauschalenrevision final berücksichtigt werden.

2. In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Stadt- und Landkreise (einschließlich Gesellschaften, an denen diese beteiligt sind) in Immobilien investiert bzw. haben deren Ratsgremien solche künftigen Investitionen beschlossen, welche für die Unterbringung von Schutzsuchenden vorgesehen sind (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Objekten je Kalenderjahr und Kreis, untergebrachte Personen je Kreis bzw. Objekt, Kosten für den Erwerb/Bau solcher Immobilien je Kreis bzw. Objekt, Altbau/Neubau, gegebenenfalls Umbaukosten, Zielgruppe der Unterzubringenden – Familien/ Alleinstehende sowie Gesamtzahl der Unterzubringenden)?

Zu 2.:

Für jeden Regierungsbezirk ist der Antwort als Anlage eine Tabelle beigefügt (*Anlagen 2 bis 5*). Mit Rücksicht auf den Verwaltungsaufwand werden keine objektscharfen Daten mitgeteilt. Stattdessen erfolgen die Angaben gesamt pro Kreis.

3. In welchem Umfang haben seit dem 1. Januar 2020 und bis heute die Städte und Gemeinden (einschließlich Gesellschaften, an denen diese beteiligt sind) in Immobilien investiert bzw. haben deren Ratsgremien solche Investitionen beschlossen, welche für die Unterbringung von durch die Kreise zugewiesenen Schutzsuchenden vorgesehen sind (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach Objekten je Kalenderjahr, untergebrachte Personen je Gemeinde bzw. Objekt, Kosten für den Erwerb/Bau solcher Immobilien je Kreis bzw. Objekt, Altbau/Neubau, gegebenenfalls Umbaukosten, Zielgruppe der Unterzubringenden – Familien/Alleinstehende sowie Gesamtzahl der Unterzubringenden)?

Zu 3.:

Die betreffenden Angaben zur Anschlussunterbringung liegen der Landesregierung nicht vor.

4. In welchem finanziellen Umfang (nach Möglichkeit unter tabellarischer Aufstellung nach: finanzieller Umfang der bewilligten Förderbescheide/der bereits gestellten Förderanträge je Kreis/je Gemeinde, sowie finanzieller Umfang insgesamt in Baden-Württemberg) wurden bzw. werden seit dem 1. Januar 2020 und bis heute Immobilien der unter Frage 2 und 3 erfragten Zweckbestimmung in Kreiseigentum bzw. in Gemeindeeigentum (bitte getrennt aufführen; oder im Eigentum von Gesellschaften, an denen Kreise oder Gemeinden beteiligt sind) von welchen öffentlichen Kostenträgern (Land oder gegebenenfalls Bund oder EU) auf welcher rechtlichen Grundlage gefördert?

Zu 4.:

Bezüglich evtl. gewährter Förderungen durch den Bund oder die EU liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Mit dem Förderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ (VwV-WoGeflüchtete vom 15. September 2022, Az. MLW25-27-193/4) werden die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bei der Schaffung von Wohnraum zu Zwecken der Anschlussunterbringung unterstützt. Das Programm wird aus Landesmitteln finanziert. Zum Stand 1. Juni 2023 wurden bislang 126 Bewilligungen mit einer Summe von insgesamt rund 44,7 Mio. Euro ausgesprochen:

Zuwendungsempfängerin	**bewilligte Zuwendung(en) in Euro**
Gemeinde Achberg	412 500
Gemeinde Allmendingen	169 651
Gemeinde Argenbühl	161 532
Gemeinde Aspach	150 000
Gemeinde Asselfingen	46 989
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach	92 025
Gemeinde Bischweier	470 250
Gemeinde Bodnegg	419 544
Gemeinde Bollschweil	194 301
Gemeinde Brigachtal	267 579
Gemeinde Brühl	1 259 050
Gemeinde Buchheim	59 600
Gemeinde Dauchingen	250 800
Gemeinde Deggenhausertal	92 000
Gemeinde Denkendorf	1 026 000
Gemeinde Denzlingen	522 900
Gemeinde Dunningen	144 000
Gemeinde Durmersheim	673 389
Gemeinde Fichtenberg	66 156
Gemeinde Frankenhardt	560 700
Gemeinde Fronreute	352 800
Gemeinde Gärtringen	536 400
Gemeinde Gottmadingen	1 427 700
Gemeinde Großrinderfeld	135 000
Gemeinde Hambrücken	400 329
Gemeinde Herrischried	93 753
Gemeinde Höfen	56 927

Gemeinde Hohentengen	100 000
Gemeinde Igersheim	71 100
Gemeinde Jettingen	496 400
Gemeinde Jungingen	43 600
Gemeinde Kißlegg	128 140
Gemeinde Köngen	669 600
Gemeinde Königsbach-Stein	490 136
Gemeinde Korb	402 300
Gemeinde Kreßberg	229 923
Gemeinde Kressbronn am Bodensee	470 000
Gemeinde Lauterbach	85 815
Gemeinde Lottstetten	55 875
Gemeinde Meckenbeuren	583 000
Gemeinde Mietingen	254 484
Gemeinde Mötzingen	30 000
Gemeinde Mundelsheim	55 000
Gemeinde Mutlangen	217 782
Gemeinde Neuhausen	132 543
Gemeinde Neuhausen a. d. F.	485 388
Gemeinde Neukirch	558 000
Gemeinde Obersulm	90 000
Gemeinde Plüderhausen	445 540
Gemeinde Rosengarten	241 200
Gemeinde Schallbach	214 000
Gemeinde Schlier	529 920
Gemeinde Schömberg	1 101 350
Gemeinde Steißlingen	1 020 650
Gemeinde Straubenhardt	259 200
Gemeinde Waldbronn	185 000
Gemeinde Waldburg	40 500
Gemeinde Warthausen	177 966
Gemeinde Wolpertswende	631 000
Gemeinde Zimmern	257 400
Stadt Backnang	598 678
Stadt Bad Rappenau	108 630
Stadt Bad Wimpfen	503 250
Stadt Brackenheim	630 400
Stadt Dornhan	172 845
Stadt Engen	1 134 000
Stadt Ettlingen	423 160
Stadt Filderstadt	65 170
Stadt Furtwangen	150 000
Stadt Gaggenau	354 159
Stadt Gernsbach	841 201

Stadt Hechingen	574 200
Stadt Hemsbach	175 340
Stadt Horb am Neckar	1 374 309
Stadt Hüfingen	256 500
Stadt Ingelfingen	87 480
Stadt Kehl	1 384 614
Stadt Laupheim	225 000
Stadt Marbach am Neckar	562 349
Stadt Markgröningen	420 300
Stadt Mengen	221 265
Stadt Metzingen	583 200
Stadt Müllheim	423 209
Stadt Münsingen	366 376
Stadt Neckarsulm	409 636
Stadt Renningen	120 325
Stadt Reutlingen	329 000
Stadt Rottenburg	720 000
Stadt Rutesheim	414 000
Stadt Sachsenheim	399 305
Stadt Schorndorf	1 921 878
Stadt Sinsheim	133 416
Stadt Überlingen	314 360
Stadt Ulm	3 304 800
Stadt Vaihingen an der Enz	1 318 650
Stadt Waghäusel	432 050
Stadt Waldenbuch	218 700
Stadt Waldkirch	652 620
Stadt Walldorf	301 472
Stadt Weinheim	305 450
Stadt Weinsberg	275 650
Stadt Wernau	313 200
Stadt Winnenden	379 205
Summe	**44 694 039**

5. *Wie hat sich die Zuweisung von Schutzsuchenden durch das Land zur Unterbringung in die Verantwortung der Stadt- und Landkreise seit dem 1. Januar 2020 und bis heute entwickelt (unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen, Kalendermonat, Zahl der zur Unterbringung Zugewiesenen, wie viele davon ukrainische Staatsangehörige)?*

Zu 5.:

In Baden-Württemberg besteht nach den Regelungen des baden-württembergischen Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) ein dreistufiges Aufnahmesystem für Geflüchtete. In der Erstaufnahme (EA) werden die ankommenden Personen registriert und in landeseigenen Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht. Danach erfolgt die *Verteilung in die vorläufige Unterbringung* durch die unteren Aufnahmebehörden der Landratsämter bzw. der Bürgermeisterämter der Stadtkreise *nach einem Schlüssel, der sich aus dem Anteil des jeweiligen Stadt- und*

Landkreises an der Bevölkerung des Landes errechnet. Nach Beendigung der vorläufigen Unterbringung (regelmäßig nach Abschluss des Asylverfahrens und grundsätzlich spätestens nach 24 Monaten; bei Geflüchteten aus der Ukraine grundsätzlich nach spätestens sechs Monaten) erfolgt die Verteilung in die kommunale Anschlussunterbringung bei den Städten und Gemeinden. Die Verteilung erfolgt wie dargelegt nach einer Quote nach Bevölkerungszahl. Bei der Quote für Asylsuchende greift das sog. LEA-Privileg. Da einige Stadt- und Landkreise als EA-Standorte (z. B. Karlsruhe, aber z. B. auch Ludwigsburg wegen der EA Kornwestheim) damit für Asylsuchende eine geringere Aufnahmequote haben, sind diese Quoten (Asylsuchende einerseits; andere Personengruppen wie z. B. Geflüchtete aus der Ukraine) zu unterscheiden. Einige Landkreise haben eine relativ hohe Aufnahmequote – das liegt alleine daran, dass sie eine hohe Bevölkerungszahl aufweisen. Die *Verteilung der Asylsuchenden* erfolgt rein nach dieser Quote. Grundsätzlich wird für jeden Monat die Anzahl der landesweit zu verteilenden Asylsuchenden festgelegt.

Die *Verteilung der Geflüchteten aus der Ukraine* ist aufgrund deren bundesrechtlich vorgegebener Besonderheiten (vgl. § 24 AufenthG; grundsätzlich Freizügigkeit innerhalb des Bundeslandes, keine Verpflichtung zum Wohnen in Aufnahmeeinrichtungen usw.) anders geregelt, insbesondere ist bei dieser Personengruppe der sog. „Direktzugang“ zu berücksichtigen (also die Personen, die sich, ohne eine Erstaufnahme aufgesucht zu haben, direkt vor Ort in den Stadt- und Landkreisen melden). Um landesweit eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen, erfolgt die Verteilung der Geflüchteten aus der Ukraine aus der Erstaufnahme (nur diese lässt sich vom Land steuern) in diejenigen Stadt- und Landkreise, die aufgrund geringerer Direktzugänge ihre Aufnahmequote für die Geflüchteten aus der Ukraine noch nicht voll erfüllt haben.

Die Entwicklung der Zuweisungen von Asylsuchenden seit Januar 2020 sowie von Geflüchteten aus der Ukraine seit Februar 2022 ist den *Anlagen 6 und 7* zu entnehmen.

Dabei ist auf Folgendes hinzuweisen:

Die Tabelle zur Entwicklung der Zuweisungen der Asylbewerber weist die jeweilige monatlich mitgeteilte Zuweisungsgröße der Stadt- und Landkreise nach Quote aus, mithin die Soll-Zahlen, nicht die tatsächlichen Zuweisungen.

Die Tabelle zur Entwicklung der Zuweisungen der ukrainischen Geflüchteten weist die tatsächlichen Zuweisungen aus, mithin die Ist-Zahlen. Bei den dargestellten Zahlen handelt es sich außerdem um Direktaufnahmen durch die Kommunen und Kreise (Flächenfallmeldungen der Ausländerbehörden) sowie um Verteilungen registrierter Geflüchteter aus der Erstaufnahme an Kreise, die durch Direktaufnahmen ihr Aufnahmesoll nicht erfüllt haben. Bei den „Flächenfällen“ wird auf das Datum der Meldung der Ausländerbehörde an das Regierungspräsidium Karlsruhe abgestellt, der tatsächliche Zugang kann aber auch deutlich davor erfolgt sein. Die Zahlen geben keinen Aufschluss über den tatsächlichen Aufenthalt der Personen. In einzelnen Monaten, v. a. von Mai bis August 2022, wurden Doppelmeldungen bei den „Flächenfällen“ bereinigt, die in den vorherigen Monaten aufgrund des Massenzustroms entstanden sind. Aus diesem Grund sind in diesen Zeiträumen teilweise negative Werte abgebildet.

6. Wie hat sich in den Stadt- und Landkreisen (unter tabellarischer Aufstellung nach Kreisen und Kalendermonaten, nach Möglichkeit nach Familien/Alleinstehenden, Anteil der ukrainischen Staatsangehörigen) die Zahl der Schutzsuchenden im gleichen Zeitraum – vgl. Frage 5 – entwickelt, die aus der vorläufigen Unterbringung (durch die Kreise) in die Anschlussunterbringung (durch die Gemeinden und in deren Kostenträgerschaft) übergegangen sind?

Zu 6.:

Für jeden Regierungsbezirk ist der Antwort als Anlage eine Tabelle beigefügt *(Anlagen 8 bis 11).*

Es ist darauf hinzuweisen, dass auch im Stadium der Anschlussunterbringung die Ausgabenträgerschaft für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei den Stadt- und Landkreisen verbleibt.

7. *Welche gegebenenfalls zusätzlichen (oder auch geringeren) gesetzlich verbindlichen Standards gelten (z. B. Wohnfläche in Quadratmetern je Person, Baumaterialien, Ausstattung, sanitäre Ausstattung, Energieeffizienzklassen, Klimaschutz- und verwandte Gesetzgebung, Stellplätze, Brandschutz und Fluchtwege, Betreuung durch Hausmeister, Freizeitangebote), wenn Flüchtlingsunterkünfte a) aus Bestandsbauten – z. B. Gasthäusern oder Bürogebäuden – umgewidmet werden, gegenüber solchen, die b) zweckgebunden als Flüchtlingsunterkünfte neu genehmigt werden?*

Zu 7.:

Je vorgehaltenem Unterbringungsplatz in der vorläufigen Unterbringung ist nach den Vorgaben des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) eine durchschnittliche Wohn- und Schlaffläche von mindestens sieben Quadratmetern zugrunde zu legen. Aufgrund des hohen Zugangs an geflüchteten Menschen wurde diese Vorgabe bis Ende 2023 auf dem Erlassweg auf 4,5 Quadratmeter abgesenkt. Um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, sollen Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil oder im Anschluss daran eingerichtet werden. Eine ausreichende Nutzungsmöglichkeit regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel muss gewährleistet sein. Des Weiteren sind alleinstehende Personen nach Geschlechtern räumlich getrennt unterzubringen. Auch z. B. der Haushaltsgemeinschaft von Familienangehörigen ist Rechnung zu tragen. Es sind Kochgelegenheiten zur Verfügung zu stellen, Wasch- und Duschräume, mindestens ein Gemeinschaftsraum sowie Gemeinschaftstoiletten nach Geschlechtern getrennt. Sofern in einer Gemeinschaftsunterkunft die Unterbringung von Kindern vorgesehen ist, soll mindestens ein abgetrennter Raum in ausreichender Größe und mit entsprechender Ausstattung eingerichtet werden, der zum Spielen und bei Bedarf für Schulkinder zur Erledigung von Hausaufgaben zur Verfügung steht. Wird hierfür ein Gemeinschaftsraum genutzt, ist zu gewährleisten, dass dieser in ausreichendem zeitlichen Umfang ausschließlich für die vorbezeichneten Zwecke zur Verfügung steht. Gemeinschaftsunterkünfte sollen außerdem unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten mit Außenanlagen zur Freizeitgestaltung ausgestattet werden.

Die Landesbauordnung (LBO) sieht keine spezifischen Anforderungen für Flüchtlingsunterkünfte zum Zwecke der Gefahrenabwehr vor. Auch die Ausführungsverordnung zur LBO (LBOAVO) enthält keine besonderen Brandschutzanforderungen für Unterkünfte von Flüchtlingen. Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge müssen daher die allgemeinen baurechtlichen Anforderungen erfüllen. Für Flüchtlingsunterkünfte, die durch Umnutzung bestehender Bauten entstehen, gelten grundsätzlich die gleichen baurechtlichen Anforderungen wie für Flüchtlingsunterkünfte, die als Neubau zweckgebunden für eine solche Nutzung geplant und genehmigt werden. Unterschiede bei den konkreten Anforderungen zwischen Neubau und Umnutzungen können sich im Einzelfall allein daraus ergeben, dass bei Umnutzungen die vorhandenen baulichen Gegebenheiten es häufig erfordern, dass beim Brandschutz ein vergleichbares Sicherheitsniveau wie beim Neubau auf alternativen Wegen (z. B. durch die Anwesenheit eines Sicherheitsdienstes oder sonstige Auflagen) erreicht werden muss. Auch kann es hier erforderlich sein, dass die Nutzungsintensität (Belegungsdichte) durch die im Bestandsbau vorhandene Breite der Rettungswege, insbesondere der Ausgänge, begrenzt werden muss. Werden Wohnungen in Wohngebäuden wieder zur Wohnnutzung durch Flüchtlinge genutzt, bedarf dies regelmäßig keiner anderen oder weitergehenden Anforderungen. Werden in einem ehemaligen Beherbergungsbetrieb nicht erheblich mehr als die zuvor zulässige Anzahl Menschen untergebracht, so sind ebenfalls keine anderen oder weitergehenden Anforderungen zu stellen als bisher. Erst die Umnutzung bestehender Wohnungen in Gemeinschaftsunterkünfte oder nicht zum Wohnen genutzter baulicher Anlagen in Flüchtlingsunterkünfte kann zu zusätzlichen Anforderungen führen, um die bauordnungs-

rechtlichen Schutzziele und das gesetzlich notwendige Schutzniveau zu erreichen. Sowohl beim Neubau als auch bei der Umnutzung von Bestandsgebäuden kann von der Einhaltung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften im Übrigen auch Befreiung erteilt werden, wenn Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern (§ 56 Absatz 5 Satz 1 Nr. 1 LBO). Satz 2 der Vorschrift regelt ausdrücklich, dass Gründe des allgemeinen Wohls auch bei Vorhaben zur Deckung dringenden Wohnbedarfs vorliegen. Ein solch dringender Bedarf kann auch bei Verwendung der Gebäude zur Flüchtlingsunterbringung angenommen werden. Die Erleichterung kann sich auf alle bauordnungsrechtlichen Vorgaben beziehen, so z. B. auf die barrierefreie Herstellung von Wohnungen (§ 35 Absatz 1 LBO), die Schaffung von Kinderspielplätzen (§ 9 Absatz 2 LBO), den Schallschutz (§ 14 LBO) oder die Schaffung von Kfz- oder Fahrrad-Stellplätzen (§ 37 LBO).

8. *Welche (Mitwirkungs)Rechte sowie Pflichten – z. B. Information, Anhörung, Konsultation, Genehmigung, Einholung eines Beschlusses – hat die Verwaltung einer Stadt/Gemeinde gegenüber einem ihr untergeordneten Bürgervertretungsorgan (z. B. einem Ortschaftsrat) beziehungsweise hat umgekehrt ein Bürgervertretungsorgan gegenüber der Verwaltung einer Stadt/Gemeinde, wenn es um die gruppenweise Unterbringung von Schutzsuchenden in zweistelliger Zahl in einer Teilgemeinde geht?*

Zu 8.:

Besondere gesetzliche Vorgaben gibt es im Bereich der Flüchtlingsaufnahme hierzu nicht. Es gelten die allgemeinen kommunalrechtlichen Bestimmungen.

9. *Handelt es sich oder handelt es sich nicht nach ihrer Bewertung bei einem städtischen Immobiliengeschäft, das speziell zur Ermöglichung der gruppenweisen Unterbringung von Schutzsuchenden in zweistelliger Zahl getätigt wird, um ein „gewöhnliches“ städtisches Immobiliengeschäft mit „üblicher“ nichtöffentlicher Beschlussfassung im Gemeinderat und ohne Konsultation des Ortschaftsrats der von sozialen Folgen betroffenen Teilgemeinde, oder kommen (oder kommen nicht) – vgl. Frage 8 – weitere (möglicherweise auch rechtliche) Gesichtspunkte hinzu, die eine differenzierte Herangehensweise unter Beteiligung des Ortschaftsrats erfordern?*

Zu 9.:

Der Gemeinderat verhandelt nichtöffentlich, wenn es das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner erfordern (§ 35 Absatz 1 Satz 2 der Gemeindeordnung – GemO). Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören (§ 70 Absatz 1 Satz 2 GemO). Ob die Voraussetzungen der genannten Vorschriften gegeben sind, ist jeweils vor Ort nach den Umständen des konkreten Einzelfalls zu beurteilen und kann nicht pauschal bewertet werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Gentges

Ministerin der Justiz
und für Migration

Anlage 1

Kleine Anfrage LT 17/4699 - Abg. Emil Sänze AfD

Anlage 1 zur Frage 1

2016

Stadt-/Landkreis	Durchschnittlich untergebrachte Personen	Erträge	Aufwendungen insgesamt	davon Liegenschaftsaufwand	Verwaltungs-aufwand	Leistungs-ausgaben	Kranken-ausgaben	Betreuungs-aufwand	Aufwand nach § 18 (4) FlüAG	Aufwendungen netto (abzgl. Erträge)
Stadtkreis Stuttgart	6.325	8.550.814 €	95.532.664 €	44.018.661 €	4.609.576 €	33.205.410 €	8.956.472 €	4.471.756 €	270.789 €	86.981.850 €
Böblingen	3.497	873.136 €	48.739.218 €	25.498.561 €	2.885.729 €	14.154.879 €	4.522.684 €	1.478.783 €	198.582 €	47.866.082 €
Esslingen	5.051	2.072.402 €	73.534.784 €	42.077.430 €	3.616.371 €	19.952.736 €	4.701.300 €	3.101.029 €	85.918 €	71.462.382 €
Göppingen	1.787	924.749 €	22.799.029 €	10.930.704 €	845.759 €	6.961.200 €	3.061.213 €	973.963 €	26.190 €	21.874.280 €
Ludwigsburg	3.677	1.382.031 €	47.648.926 €	21.287.713 €	1.299.187 €	16.467.223 €	5.278.593 €	3.083.723 €	232.487 €	46.266.895 €
Rems-Murr-Kreis	4.272	2.121.250 €	55.440.020 €	31.665.997 €	1.305.973 €	14.137.797 €	5.192.309 €	2.961.129 €	176.815 €	53.318.770 €
Stadtkreis Heilbronn	1.033	35.847 €	16.940.111 €	5.872.321 €	5.139.377 €	4.478.231 €	801.558 €	600.224 €	48.400 €	16.904.264 €
Heilbronn	2.710	1.472.698 €	39.150.284 €	23.366.850 €	1.082.826 €	9.625.314 €	3.731.775 €	1.291.524 €	51.995 €	37.677.586 €
Hohenlohekreis	1.159	543.610 €	11.651.210 €	5.897.248 €	378.453 €	3.955.686 €	833.477 €	541.740 €	44.606 €	11.107.600 €
Schwäbisch Hall	1.631	428.087 €	20.001.458 €	8.983.423 €	590.515 €	7.497.560 €	2.303.824 €	581.993 €	44.143 €	19.573.371 €
Main-Tauber-Kreis	1.200	229.654 €	14.808.931 €	8.070.413 €	267.243 €	4.154.955 €	1.400.675 €	844.992 €	70.653 €	14.579.277 €
Heidenheim	1.288	752.858 €	14.249.430 €	7.336.900 €	625.109 €	4.109.959 €	1.495.597 €	647.373 €	34.492 €	13.496.572 €
Ostalbkreis	744	414.911 €	9.700.823 €	3.788.454 €	960.835 €	3.061.212 €	1.529.029 €	310.840 €	50.453 €	9.285.912 €
Freiburg	2.157	589.483 €	38.170.486 €	21.898.550 €	1.958.389 €	7.996.845 €	4.135.196 €	2.000.828 €	180.678 €	37.581.003 €
Breisgau Hochschwarzwald	2.818	1.008.744 €	48.621.255 €	31.853.314 €	2.809.640 €	9.264.020 €	3.153.854 €	1.471.016 €	69.411 €	47.612.511 €
Emmendingen	1.503	670.105 €	19.623.378 €	9.670.221 €	720.630 €	6.210.727 €	2.011.296 €	975.949 €	34.555 €	18.953.273 €
Ortenaukreis	3.939	1.710.654 €	43.259.765 €	21.028.380 €	2.393.885 €	13.878.792 €	4.050.149 €	1.752.325 €	156.234 €	41.549.111 €
Rottweil	859	61.977 €	12.030.086 €	4.649.909 €	247.184 €	5.255.588 €	1.508.118 €	306.812 €	62.476 €	11.968.109 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	1.023	658.361 €	9.768.101 €	3.849.172 €	816.551 €	3.543.499 €	827.619 €	667.972 €	63.288 €	9.109.740 €
Tuttlingen	1.203	360.080 €	12.685.214 €	5.741.530 €	909.074 €	4.158.781 €	1.316.152 €	527.557 €	32.120 €	12.325.134 €
Konstanz	2.607	1.304.596 €	33.367.820 €	17.641.460 €	2.482.450 €	9.099.825 €	2.763.779 €	1.320.983 €	59.323 €	32.063.224 €
Waldshut	1.612	663.503 €	20.366.755 €	10.554.062 €	1.268.761 €	5.973.617 €	1.944.031 €	601.208 €	25.076 €	19.703.252 €
Lörrach	1.980	454.534 €	36.929.782 €	24.792.801 €	1.131.221 €	6.783.316 €	2.865.604 €	1.224.611 €	132.229 €	36.475.248 €
Alb-Donau-Kreis	1.453	97.140 €	17.863.714 €	8.146.113 €	755.406 €	5.922.960 €	2.317.624 €	697.477 €	24.134 €	17.766.574 €
Biberach	1.471	176.111 €	20.399.446 €	9.015.576 €	206.308 €	7.853.028 €	2.321.251 €	930.439 €	72.845 €	20.223.335 €
Bodenseekreis	1.358	486.227 €	23.840.572 €	13.197.564 €	1.091.878 €	7.227.904 €	1.231.083 €	946.109 €	146.034 €	23.354.345 €
Ravensburg	2.858	1.195.027 €	39.273.513 €	21.409.473 €	1.779.083 €	11.193.542 €	3.009.635 €	1.733.278 €	148.502 €	38.078.486 €
Reutlingen	2.074	727.418 €	39.134.481 €	20.558.041 €	3.800.432 €	9.644.985 €	3.094.448 €	1.906.334 €	130.241 €	38.407.063 €
Sigmaringen	400	184.280 €	4.231.009 €	2.068.697 €	344.011 €	1.253.706 €	384.658 €	156.307 €	23.630 €	4.046.729 €
Tübingen	1.531	1.101.104 €	22.460.005 €	10.183.398 €	1.094.462 €	6.869.704 €	3.532.072 €	719.328 €	61.041 €	21.358.901 €
Ulm	1.128	2.276.413 €	14.806.199 €	5.781.160 €	695.461 €	6.700.079 €	1.328.720 €	253.241 €	47.538 €	12.529.786 €
Zollernalbkreis	224	33.741 €	2.470.182 €	866.716 €	209.054 €	869.874 €	271.258 €	236.511 €	16.769 €	2.436.442 €
Landkreis Karlsruhe	4.252	1.005.595 €	61.706.417 €	34.983.105 €	3.352.602 €	15.561.299 €	4.482.065 €	3.172.802 €	154.544 €	60.700.822 €
Baden-Baden	623	117.969 €	9.185.369 €	5.222.275 €	272.559 €	2.275.711 €	945.593 €	430.289 €	38.942 €	9.067.400 €
Enzkreis	2.153	315.159 €	28.464.203 €	16.314.052 €	1.214.896 €	7.226.806 €	2.597.298 €	1.048.008 €	63.143 €	28.149.044 €
Freudenstadt	1.001	882.627 €	11.324.194 €	5.136.059 €	489.695 €	4.044.733 €	1.148.076 €	503.685 €	1.947 €	10.441.567 €
Mannheim	295	52.816 €	2.101.597 €	844.374 €	209.117 €	685.267 €	305.467 €	57.372 €	0 €	2.048.781 €
Rastatt	2.246	3.187.996 €	29.241.692 €	15.488.664 €	1.371.947 €	7.986.046 €	3.066.793 €	1.180.570 €	147.672 €	26.053.696 €
Rhein-Neckar-Kreis	5.872	803.161 €	79.070.055 €	41.081.862 €	3.203.874 €	24.700.578 €	6.898.749 €	2.961.217 €	223.775 €	78.266.895 €
Heidelberg	408	214.606 €	4.570.830 €	2.051.170 €	234.867 €	1.301.444 €	789.077 €	185.733 €	8.538 €	4.356.224 €
Pforzheim	1.252	459.530 €	19.558.253 €	10.858.447 €	940.177 €	5.269.354 €	1.272.190 €	1.182.585 €	35.500 €	19.098.723 €
Calw	1.010	199.341 €	12.275.662 €	2.916.779 €	630.290 €	6.303.234 €	1.727.753 €	602.378 €	95.228 €	12.076.321 €
Neckar-Odenwald-Kreis	1.834	844.842 €	19.648.412 €	9.593.746 €	806.681 €	5.929.033 €	2.096.482 €	1.180.884 €	41.585 €	18.803.570 €
Summe:	**87.517**	**41.645.187 €**	**1.206.645.336 €**	**626.191.345 €**	**61.047.538 €**	**352.746.460 €**	**111.204.597 €**	**51.822.876 €**	**3.632.522 €**	**1.165.000.150 €**

2017

Stadt-/Landkreis	Durchschnittlich untergebrachte Personen	Erträge	Aufwendungen insgesamt	davon Liegenschaftsaufwand	Verwaltungs-aufwand	Leistungs-ausgaben	Kranken-ausgaben	Betreuungs-aufwand	Aufwand nach § 18 (4) FlüAG	Aufwendungen netto (abzgl. Erträge)
Stadtkreis Stuttgart	3.448	8.553.409 €	50.641.118 €	22.767.075 €	2.575.091 €	18.809.091 €	3.336.366 €	2.625.518 €	527.976 €	42.087.709 €
Böblingen	1.233	1.488.735 €	31.592.509 €	16.979.497 €	1.420.376 €	9.177.385 €	3.004.548 €	798.335 €	212.368 €	30.103.774 €
Esslingen	3.265	2.120.623 €	57.618.566 €	33.775.234 €	3.885.474 €	12.704.267 €	4.967.835 €	2.059.334 €	226.422 €	55.497.943 €
Göppingen	1.277	982.071 €	16.528.960 €	8.748.765 €	937.215 €	4.377.815 €	1.735.309 €	689.972 €	39.884 €	15.546.889 €
Ludwigsburg	2.744	2.044.901 €	36.522.348 €	19.140.971 €	1.450.934 €	9.734.326 €	3.422.928 €	2.518.844 €	254.345 €	34.477.447 €
Rems-Murr-Kreis	2.562	3.316.473 €	45.904.048 €	32.421.059 €	1.355.872 €	6.907.899 €	3.262.739 €	1.672.727 €	283.752 €	42.587.575 €
Stadtkreis Heilbronn	517	91.497 €	9.282.003 €	5.554.207 €	932.967 €	2.188.325 €	191.258 €	376.308 €	38.938 €	9.190.506 €
Heilbronn	1.393	1.404.968 €	31.630.726 €	22.869.062 €	1.181.049 €	4.863.624 €	1.669.105 €	849.422 €	198.464 €	30.225.758 €
Hohenlohekreis	433	350.759 €	8.281.278 €	5.635.433 €	407.110 €	1.585.198 €	324.776 €	262.862 €	65.899 €	7.930.519 €
Schwäbisch Hall	818	631.420 €	12.340.441 €	7.738.718 €	603.177 €	2.814.430 €	848.404 €	313.831 €	21.881 €	11.709.021 €
Main-Tauber-Kreis	385	201.685 €	8.755.027 €	6.397.717 €	205.831 €	1.225.529 €	461.216 €	382.008 €	82.726 €	8.553.342 €
Heidenheim	521	943.581 €	8.606.582 €	5.624.081 €	473.480 €	1.592.972 €	652.466 €	182.476 €	81.107 €	7.663.001 €
Ostalbkreis	414	250.725 €	5.839.082 €	2.857.690 €	1.202.528 €	845.506 €	712.664 €	206.312 €	14.382 €	5.588.357 €
Freiburg	789	391.546 €	13.852.442 €	7.437.271 €	770.705 €	2.812.319 €	1.920.916 €	756.226 €	155.005 €	13.460.896 €
Breisgau-Hochschwarzwald	1.615	1.432.993 €	39.800.198 €	29.251.580 €	2.675.169 €	4.701.632 €	2.159.052 €	898.387 €	114.378 €	38.367.205 €
Emmendingen	697	1.000.324 €	11.222.822 €	7.586.020 €	496.578 €	2.368.286 €	265.679 €	480.830 €	25.429 €	10.222.498 €
Ortenaukreis	2.090	2.523.512 €	29.947.379 €	18.387.362 €	1.433.563 €	6.146.986 €	2.457.618 €	1.366.668 €	155.182 €	27.423.867 €
Rottweil	490	636.757 €	7.278.011 €	3.627.830 €	266.704 €	2.237.135 €	931.976 €	209.769 €	4.597 €	6.641.254 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	286	752.865 €	6.034.324 €	2.968.587 €	702.206 €	1.788.327 €	452.274 €	45.365 €	77.565 €	5.281.459 €
Tuttlingen	592	498.479 €	10.066.353 €	5.602.204 €	1.069.763 €	2.086.921 €	943.738 €	313.287 €	50.440 €	9.567.874 €
Konstanz	1.326	2.154.263 €	21.360.807 €	13.877.780 €	1.375.021 €	3.697.814 €	1.327.845 €	1.030.432 €	51.915 €	19.206.544 €
Lörrach	752	2.490.128 €	24.844.999 €	19.567.242 €	1.513.329 €	2.093.466 €	828.834 €	683.178 €	158.950 €	22.354.871 €
Waldshut	603	878.100 €	12.187.583 €	7.892.242 €	379.365 €	2.229.944 €	1.105.504 €	519.328 €	61.200 €	11.309.483 €
Alb-Donau-Kreis	767	105.124 €	9.945.840 €	5.852.249 €	455.149 €	2.160.225 €	941.022 €	418.796 €	118.399 €	9.840.716 €
Biberach	644	1.090.037 €	14.440.505 €	8.011.414 €	433.456 €	3.469.499 €	1.575.660 €	875.407 €	75.069 €	13.350.469 €
Bodenseekreis	684	530.964 €	12.308.162 €	8.080.559 €	937.644 €	2.071.386 €	674.219 €	466.363 €	77.990 €	11.777.198 €
Ravensburg	1.026	1.992.265 €	18.726.613 €	12.374.666 €	1.400.733 €	2.721.891 €	1.312.509 €	679.648 €	237.166 €	16.734.348 €
Reutlingen	1.189	1.282.745 €	24.310.766 €	15.859.293 €	2.794.549 €	2.927.559 €	1.360.582 €	1.280.377 €	88.407 €	23.028.022 €
Sigmaringen	173	164.666 €	2.341.077 €	1.305.956 €	259.834 €	432.935 €	217.561 €	117.285 €	7.506 €	2.176.411 €
Tübingen	723	1.009.740 €	12.465.034 €	6.033.980 €	1.030.334 €	2.856.186 €	1.973.007 €	440.208 €	131.319 €	11.455.294 €
Ulm	509	1.178.223 €	7.998.993 €	2.882.764 €	445.106 €	3.055.342 €	1.243.273 €	286.781 €	85.728 €	6.820.770 €
Zollernalbkreis	114	44.508 €	1.228.976 €	602.931 €	108.829 €	283.343 €	114.217 €	108.785 €	10.870 €	1.184.468 €
Landkreis Karlsruhe	1.809	1.965.994 €	44.844.204 €	30.985.887 €	2.294.222 €	6.249.496 €	3.150.372 €	1.838.454 €	325.773 €	42.878.210 €
Baden-Baden	326	245.469 €	7.136.225 €	4.484.888 €	174.155 €	1.598.589 €	659.119 €	193.217 €	26.258 €	6.890.756 €
Enzkreis	715	759.461 €	16.695.763 €	11.115.014 €	1.179.780 €	2.894.974 €	633.882 €	698.431 €	173.683 €	15.936.301 €
Freudenstadt	389	514.575 €	6.247.633 €	3.429.841 €	391.465 €	1.459.308 €	652.350 €	284.085 €	30.584 €	5.733.058 €
Mannheim	100	28.717 €	1.835.448 €	916.974 €	197.975 €	581.715 €	87.149 €	51.635 €	0 €	1.806.731 €
Rastatt	1.004	1.422.815 €	14.879.325 €	7.323.387 €	1.327.616 €	3.615.172 €	1.756.075 €	712.800 €	144.276 €	13.456.510 €
Rhein-Neckar-Kreis	2.695	1.495.326 €	49.445.565 €	28.910.700 €	2.957.073 €	10.464.903 €	5.156.546 €	1.691.032 €	265.311 €	47.950.239 €
Heidelberg	152	175.531 €	3.022.209 €	1.688.452 €	175.709 €	528.783 €	450.684 €	160.371 €	18.210 €	2.846.678 €
Pforzheim	549	283.723 €	12.086.293 €	8.478.195 €	758.363 €	1.749.385 €	905.709 €	188.941 €	5.700 €	11.802.570 €
Calw	571	416.325 €	6.807.323 €	2.817.977 €	981.748 €	1.890.649 €	824.957 €	277.060 €	14.932 €	6.390.998 €
Neckar-Odenwald-Kreis	791	575.773 €	10.983.473 €	6.075.336 €	626.569 €	2.534.992 €	1.158.468 €	511.450 €	76.658 €	10.407.700 €

Stadtkreis Karlsruhe	19	21.610 €	94.881 €	57.717 €	22.628 €	14.334 €	202 €	0 €	0 €	73.272 €
Summe:	**43.199**	**50.443.404 €**	**777.981.914 €**	**473.995.807 €**	**46.266.443 €**	**160.549.863 €**	**61.830.613 €**	**30.522.547 €**	**4.816.643 €**	**727.538.510 €**

2018

Stadt-/Landkreis	Durchschnittlich untergebrachte Personen	Erträge	Aufwendungen insgesamt	davon						Aufwendungen netto (abzgl. Erträge)
				Liegenschaftsaufwand	Verwaltungs-aufwand	Leistungs-ausgaben	Kranken-ausgaben	Betreuungs-aufwand	Aufwand nach § 18 (4) FlüAG	
Stadtkreis Stuttgart	1.006	5.329.537 €	24.393.038 €	8.865.966 €	1.015.285 €	10.065.947 €	3.554.197 €	765.840 €	125.803 €	19.063.501 €
Böblingen	618	1.457.216 €	18.595.897 €	11.131.127 €	2.475.798 €	3.576.223 €	917.072 €	336.337 €	159.340 €	17.138.681 €
Esslingen	1.228	1.539.294 €	37.464.457 €	25.433.890 €	3.980.848 €	4.790.759 €	2.138.275 €	796.135 €	324.550 €	35.925.163 €
Göppingen	615	995.599 €	10.290.573 €	6.158.465 €	533.897 €	2.113.781 €	985.383 €	440.274 €	58.773 €	9.294.974 €
Ludwigsburg	1.836	1.627.769 €	25.780.121 €	15.467.212 €	1.775.819 €	5.245.952 €	1.894.452 €	1.174.342 €	222.344 €	24.152.352 €
Rems-Murr-Kreis	642	1.087.223 €	40.866.620 €	36.330.395 €	1.153.965 €	1.451.854 €	1.090.334 €	662.110 €	177.962 €	39.779.397 €
Stadtkreis Heilbronn	208	80.813 €	3.022.536 €	1.168.234 €	533.504 €	763.701 €	367.761 €	146.636 €	42.700 €	2.941.723 €
Heilbronn	589	1.455.711 €	24.745.898 €	18.966.548 €	1.235.081 €	2.638.102 €	1.262.121 €	489.670 €	154.376 €	23.290.187 €
Hohenlohekreis	131	151.194 €	7.551.384 €	6.248.137 €	345.659 €	633.793 €	187.998 €	104.918 €	30.879 €	7.400.190 €
Schwäbisch Hall	372	1.034.446 €	10.122.921 €	7.263.312 €	673.530 €	1.302.869 €	562.243 €	273.239 €	47.728 €	9.088.475 €
Main-Tauber-Kreis	146	95.858 €	3.731.781 €	2.613.019 €	209.897 €	466.813 €	191.180 €	204.439 €	46.433 €	3.635.923 €
Heidenheim	240	686.942 €	5.747.463 €	4.244.750 €	486.625 €	685.182 €	166.835 €	132.455 €	31.616 €	5.060.521 €
Ostalbkreis	247	227.456 €	4.972.067 €	2.830.265 €	861.684 €	718.425 €	408.453 €	126.914 €	26.326 €	4.744.611 €
Freiburg	153	381.348 €	5.866.742 €	4.094.163 €	147.314 €	597.817 €	888.511 €	93.514 €	45.423 €	5.485.394 €
Breisgau-Hochschwarzwald	537	2.158.976 €	38.772.659 €	32.634.392 €	2.193.478 €	2.739.279 €	841.922 €	250.094 €	113.494 €	36.613.683 €
Emmendingen	300	683.639 €	8.565.750 €	6.251.490 €	567.333 €	1.315.629 €	238.640 €	173.425 €	19.233 €	7.882.111 €
Ortenaukreis	768	1.734.343 €	24.243.670 €	18.331.068 €	1.275.234 €	2.337.407 €	1.441.209 €	703.670 €	155.082 €	22.509.327 €
Rottweil	257	459.192 €	5.611.791 €	3.677.756 €	142.776 €	1.043.001 €	596.564 €	128.099 €	23.595 €	5.152.599 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	70	167.280 €	2.774.788 €	1.566.412 €	510.746 €	527.603 €	89.803 €	50.909 €	29.315 €	2.607.508 €
Tuttlingen	244	490.738 €	7.985.072 €	5.863.352 €	706.322 €	869.439 €	351.556 €	164.723 €	29.680 €	7.494.334 €
Konstanz	565	1.795.393 €	17.010.193 €	12.993.024 €	1.383.424 €	1.679.275 €	507.466 €	347.487 €	99.517 €	15.214.800 €
Lörrach	478	686.849 €	16.903.715 €	12.971.769 €	1.181.845 €	1.246.929 €	1.159.151 €	276.996 €	67.025 €	16.216.866 €
Waldshut	287	590.495 €	8.168.253 €	5.935.047 €	725.032 €	1.024.466 €	240.639 €	150.737 €	92.332 €	7.577.758 €
Alb-Donau-Kreis	278	317.345 €	6.527.897 €	3.918.466 €	331.662 €	1.432.561 €	620.356 €	184.921 €	39.931 €	6.210.552 €
Biberach	217	1.312.756 €	6.987.093 €	4.890.166 €	307.137 €	963.834 €	463.331 €	299.578 €	63.048 €	5.674.338 €
Bodenseekreis	342	372.786 €	8.643.930 €	6.038.181 €	998.366 €	920.036 €	392.506 €	235.117 €	59.724 €	8.271.144 €
Ravensburg	386	1.001.257 €	13.164.836 €	9.821.322 €	1.062.450 €	1.291.717 €	654.948 €	254.163 €	80.237 €	12.163.579 €
Reutlingen	476	1.213.448 €	18.615.284 €	13.223.473 €	2.389.435 €	1.527.930 €	988.200 €	430.064 €	56.183 €	17.401.836 €
Sigmaringen	63	100.677 €	1.952.551 €	1.354.728 €	206.765 €	163.573 €	83.597 €	126.451 €	17.436 €	1.851.874 €
Tübingen	293	679.963 €	6.280.294 €	2.797.285 €	820.599 €	1.508.436 €	908.600 €	166.778 €	78.596 €	5.600.331 €
Ulm	130	225.729 €	3.462.314 €	1.242.887 €	489.286 €	1.359.776 €	313.144 €	41.028 €	16.192 €	3.236.585 €
Zollernalbkreis	90	36.698 €	1.249.481 €	554.240 €	139.711 €	270.913 €	182.027 €	94.280 €	8.310 €	1.212.784 €
Landkreis Karlsruhe	683	1.294.950 €	38.574.175 €	32.633.029 €	1.558.306 €	2.358.248 €	1.415.353 €	450.493 €	158.747 €	37.279.226 €
Baden-Baden	106	118.186 €	4.288.450 €	3.086.727 €	263.179 €	655.873 €	187.014 €	76.170 €	19.487 €	4.170.264 €
Enzkreis	170	555.460 €	7.998.099 €	5.534.026 €	880.921 €	941.850 €	438.266 €	119.041 €	83.995 €	7.442.640 €
Freudenstadt	120	198.919 €	3.140.143 €	1.818.268 €	217.062 €	663.395 €	362.822 €	77.891 €	706 €	2.941.225 €
Mannheim	42	13.284 €	1.032.541 €	498.108 €	144.081 €	293.489 €	60.447 €	36.416 €	0 €	1.019.257 €
Rastatt	327	1.394.862 €	12.558.768 €	9.083.921 €	1.081.925 €	1.397.549 €	674.045 €	222.027 €	99.300 €	11.163.906 €
Rhein-Neckar-Kreis	900	1.086.208 €	27.698.791 €	18.625.695 €	2.126.490 €	4.108.826 €	1.753.529 €	879.225 €	205.026 €	26.612.583 €
Heidelberg	103	140.186 €	1.961.166 €	1.104.656 €	131.512 €	392.764 €	244.680 €	77.953 €	9.600 €	1.820.980 €
Pforzheim	154	272.837 €	6.634.550 €	4.686.840 €	768.614 €	697.255 €	342.440 €	135.240 €	4.161 €	6.361.713 €
Calw	108	163.267 €	3.099.183 €	2.437.869 €	142.461 €	295.891 €	110.275 €	77.596 €	35.090 €	2.935.916 €
Neckar-Odenwald-Kreis	89	919.054 €	5.792.500 €	4.671.995 €	361.058 €	254.287 €	350.890 €	66.911 €	87.360 €	4.873.446 €
Stadtkreis Karlsruhe	18	32.441 €	157.387 €	93.669 €	36.798 €	26.640 €	280 €	0 €	0 €	124.946 €
Summe:	**16.632**	**36.367.623 €**	**533.006.825 €**	**379.155.344 €**	**38.572.913 €**	**69.359.090 €**	**30.628.515 €**	**12.044.306 €**	**3.246.656 €**	**496.639.202 €**

Anlage 2

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Stuttgart zu Frage 2:

Kalenderjahr	Stadt-/Landkreis	Kosten für Erwerb/Bau
2023	Landkreis Ludwigsburg	5.700.000 €
2020	Landkreis Heilbronn	100.046,63 €
2021	Landkreis Heilbronn	260.851,64 €
2022	Landkreis Heilbronn	251.868,12 €
2020	Landkreis Göppingen	50.025,66 €
2021	Landkreis Göppingen	406.509,51 €
2022	Landkreis Göppingen	2.251.597,30 €
2023	Landkreis Göppingen	589.564,47 €
2020	Landkreis Schwäbisch Hall	209.107 €
2021	Landkreis Schwäbisch Hall	0 €
2022	Landkreis Schwäbisch Hall	3.635.498 €
2023	Landkreis Schwäbisch Hall	(gebucht) 135.001 €
		(geplant) 5.000.000 €
		(gesamt) 5.135.000 €
2020-2023	Stadt Stuttgart	35.000.000 €
2020	Landkreis Böblingen	955.296,46 €
2021	Landkreis Böblingen	605.002,54 €
2022	Landkreis Böblingen	3.726.224,19 €
2023	Landkreis Böblingen	811.131,60 €
2020	Rems-Murr-Kreis	0 €
2021	Rems-Murr-Kreis	0 €

2022 + 2023	Rems-Murr-Kreis	4.028.000 €
2020	Landkreis Esslingen	rd. 5.000 €
2021	Landkreis Esslingen	0 €
2022	Landkreis Esslingen	rd. 1.600.000 €
2023	Landkreis Esslingen	rd. 475.500 €
2021	Ostalbkreis	1.434.889,97 €
2022	Ostalbkreis	745.478,31 €

Hinweise:

Landkreis Böblingen: Die aufgeführten Kosten sind im oben genannten Zeitraum nur für Umbau und Instandsetzung angefallen.
Rems-Murr-Kreis: Die aufgeführten Kosten sind im oben genannten Zeitraum für Kauf, Kaufnebenkosten und Sanierung angefallen. Finanzierungskosten sind hierbei nicht berücksichtigt.
Landkreis Esslingen: Es handelt sich hierbei insbesondere um Umbaumaßnahmen, die vom Landkreis für die Inbetriebnahme von neuen GU-Objekten erforderlich waren.
Die folgenden Landkreise haben **Fehlanzeige** gemeldet, da die in der Frage genannten Kosten im genannten Zeitraum nicht angefallen sind: Main-Tauber-Kreis, Heidenheim, Hohenlohekreis sowie der Stadtkreis Heilbronn.

Anlage 3

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Karlsruhe zu Frage 2:

Kalenderjahr	**Stadt-/Landkreis**	**Kosten für Erwerb/Bau**	**Aufgrund übermäßigem Verwaltungsaufwand nicht darstellbar**
2020	Stadtkreis Baden-Baden		X
2021	Stadtkreis Baden-Baden		X
2022	Stadtkreis Baden-Baden		X
2023	Stadtkreis Baden-Baden		X
2020	Stadtkreis Karlsruhe	0 €	
2021	Stadtkreis Karlsruhe	0 €	
2022	Stadtkreis Karlsruhe	0 €	
2023	Stadtkreis Karlsruhe	0 €	
2020	Stadtkreis Pforzheim	110.200 € Bauunterhaltungskosten	
2021	Stadtkreis Pforzheim	135.500 € Bauunterhaltungskosten	
2022	Stadtkreis Pforzheim	365.100 € Bauunterhaltungskosten	
2023	Stadtkreis Pforzheim	173.000 € Bauunterhaltungskosten	
2020	Stadtkreis Heidelberg	0 €	
2021	Stadtkreis Heidelberg	0 €	
2022	Stadtkreis Heidelberg	0 €	
2023	Stadtkreis Heidelberg	0 €	
2020	Stadtkreis Mannheim		X
2021	Stadtkreis Mannheim		X

2022	Stadtkreis Mannheim		X
2023	Stadtkreis Mannheim		X
2020	Landkreis Calw	0 €	
2021	Landkreis Calw	0 €	
2022	Landkreis Calw	0 €	
2023	Landkreis Calw	0 €	
2020	Landkreis Freudenstadt	0 €	
2021	Landkreis Freudenstadt	0 €	
2022	Landkreis Freudenstadt	440.000 € Kosten für Herstellung Containerflächen	
2023	Landkreis Freudenstadt	95.000 € Kosten für Herstellung Containerflächen	
2020	Enzkreis	0 €	
2021	Enzkreis	0 €	
2022	Enzkreis	0 €	
2023	Enzkreis	4.700.00 €	
2020	Landkreis Rastatt		X
2021	Landkreis Rastatt		X
2022	Landkreis Rastatt		X
2023	Landkreis Rastatt		X
2020	Landkreis Karlsruhe		X
2021	Landkreis Karlsruhe		X
2022	Landkreis Karlsruhe		X
2023	Landkreis Karlsruhe		X
2020	Rhein-Neckar-Kreis		X
2021	Rhein-Neckar-Kreis		X
2022	Rhein-Neckar-Kreis		X

2023	Rhein-Neckar-Kreis		X
2020	Neckar-Odenwald-Kreis	0 €	
2021	Neckar-Odenwald-Kreis	0 €	
2022	Neckar-Odenwald-Kreis	924.913 €	
2023	Neckar-Odenwald-Kreis	7.277 €	

Anlage 4

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Freiburg zu Frage 2:

Kalenderjahr	**Stadt-/Landkreis**	**Kosten für Erwerb/Bau**	**Aufgrund übermäßigem Verwaltungsaufwand nicht darstellbar**
2020	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	2.857.000 €	
2021	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	866.000 €	
2022	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1.980.000 €	
2023 (bis 31. Mai)	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	3.852.000 €	
2022	Landkreis Emmendingen	190.000 €	
2020	Landkreis Stadt Freiburg	0 €	
2021	Stadt Freiburg	0 €	
2022	Stadt Freiburg	0 €	
2023	Stadt Freiburg	0 €	
2020	Landkreis Konstanz		X
2021	Landkreis Konstanz		X
2022	Landkreis Konstanz		X
2020	Landkreis Lörrach	2.704.587 €	
2021	Landkreis Lörrach	832.351 €	
2022	Landkreis Lörrach	4.273.148 €	
2023	Lörrach	2.819.116 €	
2020-2023	Ortenaukreis	Keine Unterkünfte erworben oder erbaut.	
2020	Landkreis Rottweil	0 €	
2021	Landkreis Rottweil	0 €	
2022	Landkreis Rottweil	0 €	
2023	Landkreis Rottweil	0 €	
2022	Landkreis Tuttlingen	534.855 €	
2023	Landkreis Rottweil Tuttlingen	41.935 €	
	Schwarzwald Baar Kreis	0 €	
	Landkreis Waldshut	Der Landkreis hat seit 1. Januar 2020 keine Kosten für den Erwerb oder Bau von Immobilien sowie deren Umbau aufgewendet oder für die Zukunft	

		beschlossen. Zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wurden in diesem Zeitraum Objekte angemietet und Containeranlagen geleast. Dabei fielen Aufwendungen für die Installation von Brandmeldeanlagen, Schönheitsreparaturen und Instandsetzungen sowie die Ausstattung (Küchen, Möblierung), jedoch keine Kosten für Erwerb oder Bau an.	

Anlage 5

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Tübingen zu Frage 2:

Kalenderjahr	**Stadt-/Landkreis**	**Kosten für Erwerb/Bau**	**Aufgrund übermäßigem Verwaltungsaufwand nicht darstellbar**
2020 - 2023	Alb-Donau-Kreis	0 €	
2020 - 2023	Landkreis Biberach		X
2020	Bodenseekreis	0 €	
2021	Bodenseekreis	0 €	
2022	Bodenseekreis	2.293.500 €	X
2023	Bodenseekreis	0 €	
2020	Landkreis Ravensburg	0 €	
2021	Landkreis Ravensburg	3.640 €	X
2022	Landkreis Ravensburg	2.429.420 €	X
2023	Landkreis Ravensburg	5.075.290 €	X
2020 - 2023 bis heute	Landkreis Reutlingen		X
2020 - 2023 bis heute	Landkreis Sigmaringen	0 €	
2020 - 2023 bis heute	Landkreis Tübingen		X
2020	Zollernalbkreis	26.059 €	
2021	Zollernalbkreis	14.169 €	
2022	Zollernalbkreis		X
2023 bis heute	Zollernalbkreis		X
2020 - 2023 bis heute	Stadtkreis Ulm		X

Anlage 6

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 9 - Flüchtlingsangelegenheiten, landesweite Steuerung , Aufnahme, Unterbringung, Verteilung
Referat 92 - Landesweite Steuerungsaufgaben, Höhere Aufnahmebehörde

Kleine Anfrage 4699 - Abg. Emil Sänze AfD

Stand: 12.06.2023

Verteilung Asylsuchender in die Stadt- und Landkreise

	Zuweisungen Asylbewerber (monatl. Aufnahmesoll)																							
Jahr	2020												2021											
Monat	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21
Alb-Donau-Kreis	13	13	11	19	17	13	4	4	9	8	15	15	11	8	11	13	15	13	19	23	27	34	53	53
Biberach	13	13	11	19	18	13	4	4	9	9	15	15	11	9	11	13	15	13	19	24	28	35	54	54
Böblingen	25	25	21	38	35	26	9	9	17	17	29	29	21	17	21	25	29	25	38	46	55	67	105	105
Bodenseekreis	14	14	12	21	19	14	5	5	10	9	16	16	12	9	12	14	16	14	21	26	30	37	58	58
Breisgau-Hochschwarzwald	17	17	14	25	23	18	6	6	12	11	20	20	14	11	14	17	20	17	26	31	37	45	71	71
Calw	10	10	9	15	14	11	4	4	7	7	12	12	9	7	9	10	12	10	15	19	22	27	43	43
Emmendingen	11	11	9	16	15	11	4	4	7	7	12	12	9	7	9	11	12	11	16	20	23	29	45	45
Enzkreis	13	13	11	19	18	13	4	4	9	9	15	15	11	9	11	13	15	13	19	24	28	34	53	53
Esslingen	34	34	29	52	47	36	12	12	24	23	40	40	29	23	29	34	40	34	51	63	74	92	143	143
Freudenstadt	8	8	6	11	10	8	3	3	5	5	9	9	6	5	6	8	9	8	11	14	16	20	32	32
Göppingen	17	17	14	25	23	17	6	6	11	11	19	19	14	11	14	17	19	17	25	30	36	44	69	69
Heidenheim	9	9	7	13	6	4	1	1	3	3	5	5	4	3	4	4	5	4	6	8	9	11	18	18
Heilbronn	22	22	18	33	31	23	8	8	15	15	26	26	18	15	18	22	26	22	33	41	48	59	92	92
Hohenlohekreis	7	7	6	11	10	7	2	2	5	5	8	8	6	5	6	7	8	7	11	13	16	19	30	30
Karlsruhe	29	29	24	43	20	15	5	5	10	10	17	17	12	10	12	14	17	14	21	26	31	38	60	60
Konstanz	18	18	15	28	25	19	6	6	13	12	21	21	15	12	15	18	21	18	28	34	40	49	77	77
Lörrach	15	15	12	22	20	15	5	5	10	10	17	17	12	10	12	15	17	15	22	27	32	39	61	61
Ludwigsburg	35	35	29	53	48	36	12	12	24	23	41	41	29	23	29	35	41	35	53	64	76	93	146	146
Main-Tauber-Kreis	9	9	7	13	12	9	3	3	6	6	10	10	7	6	7	9	10	9	13	16	18	23	35	35
Neckar-Odenwald-Kreis	9	9	8	14	13	10	3	3	6	6	11	11	8	6	8	9	11	9	14	17	20	25	38	38
Ortenaukreis	28	28	23	42	38	29	10	10	19	18	32	32	23	18	23	28	32	28	42	51	60	74	115	115
Rastatt	15	15	12	22	21	15	5	5	10	10	17	17	12	10	12	15	17	15	22	27	32	40	62	62
Ravensburg	18	18	15	28	25	19	6	6	13	12	21	21	15	12	15	18	21	18	28	34	40	49	77	77
Rems-Murr-Kreis	27	27	23	41	38	28	9	9	19	18	32	32	23	18	23	27	32	27	41	50	59	73	114	114
Reutlingen	18	18	15	28	25	19	6	6	13	12	22	22	15	12	15	18	21	18	28	34	40	49	77	77
Rhein-Neckar-Kreis	18	18	15	26	24	18	6	6	12	12	21	21	15	12	15	18	21	18	26	32	38	47	73	73
Rottweil	9	9	8	14	12	9	3	3	6	6	10	10	7	6	7	9	10	9	13	16	19	24	37	37
Schwäbisch Hall	13	13	11	19	17	13	4	4	9	8	15	15	11	8	11	13	15	13	19	23	27	34	53	53
Schwarzwald-Baar-Kreis	14	14	11	21	19	14	5	5	9	9	16	16	11	9	11	14	16	14	20	25	30	36	57	57
Sigmaringen	4	4	4	6	6	4	1	1	3	3	5	5	3	3	3	4	5	4	6	8	9	11	17	17
Stadtkreis Baden-Baden	4	4	3	5	5	4	1	1	2	2	4	4	3	2	3	4	4	4	5	7	8	9	15	15
Stadtkreis Heilbronn	8	8	7	12	11	8	3	3	6	5	9	9	7	5	7	8	9	8	12	15	18	22	34	34
Stadtkreis Mannheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	23	23	17	13	17	20	23	20	30	36	43	53	83	83
Stadtkreis Pforzheim	8	8	7	12	11	8	3	3	6	5	9	9	7	5	7	8	9	8	12	15	18	22	34	34
Stadtkreis Stuttgart	41	41	34	61	56	42	14	14	28	27	48	48	34	27	34	41	47	41	61	75	88	108	169	169
Stadtkreis Ulm	8	8	7	12	11	8	3	3	6	5	9	9	7	5	7	8	9	8	12	15	18	22	34	34
Tübingen	7	7	6	11	10	8	3	3	5	5	9	9	6	5	6	7	9	7	11	13	16	20	30	30
Tuttlingen	9	9	8	14	12	9	3	3	6	6	11	11	8	6	8	9	11	9	14	17	20	24	38	38
Waldshut	11	11	9	17	15	11	4	4	8	7	13	13	9	7	9	11	13	11	16	20	24	29	46	46
Zollernalbkeis	12	12	10	18	17	13	4	4	8	8	14	14	10	8	10	12	14	12	18	22	26	32	51	51

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 9 - Flüchtlingsangelegenheiten, landesweite Steuerung, Aufnahme, Unterbringung, Verteilung
Referat 92 - Landesweite Steuerungsaufgaben, Höhere Aufnahmebehörde

Kleine Anfrage 4699 - Abg. Emil Sänze AfD

Stand: 12.06.2023

Verteilung Asylsuchender in die Stadt- und Landkreise

	Zuweisungen Asylbewerber (monatl. Aufnahmesoll)																		
Jahr	**2022**												**2023**						**Summe**
Monat	**Jan 22**	**Feb 22**	**Mrz 22**	**Apr 22**	**Mai 22**	**Jun 22**	**Jul 22**	**Aug 22**	**Sep 22**	**Okt 22**	**Nov 22**	**Dez 22**	**Jan 23**	**Feb 23**	**Mrz 23**	**Apr 23**	**Mai 23**	**Jun 23**	**01.20 - 06.23**
Alb-Donau-Kreis	32	38	21	13	21	26	30	36	43	86	82	92	77	34	28	26	34	51	1.191
Biberach	33	39	22	13	22	26	31	37	44	87	83	94	79	35	28	26	35	52	1.215
Böblingen	63	76	42	25	42	51	59	72	85	169	162	183	153	68	55	50	67	101	2.357
Bodenseekreis	35	42	23	14	23	28	33	40	47	94	90	102	85	38	31	28	38	57	1.310
Breisgau-Hochschwarzwald	43	51	28	17	28	34	40	49	57	115	109	124	104	46	37	34	46	69	1.594
Calw	26	31	17	10	17	21	24	29	35	69	66	75	63	28	22	21	27	41	963
Emmendingen	27	32	18	11	18	22	25	31	36	72	69	78	66	29	24	22	29	43	1.008
Enzkreis	32	38	21	13	21	26	30	37	43	86	82	93	78	35	28	26	34	52	1.201
Esslingen	86	103	57	34	57	69	80	98	115	230	219	248	207	92	74	68	91	137	3.203
Freudenstadt	19	23	13	8	13	15	18	22	26	51	49	55	46	21	17	15	20	31	714
Göppingen	42	50	28	17	28	33	39	47	56	111	106	120	100	45	36	33	44	67	1.552
Heidenheim	11	13	7	4	7	9	10	12	14	29	27	31	26	11	9	9	11	17	417
Heilbronn	56	67	37	22	37	45	52	64	75	150	143	162	136	60	49	45	60	90	2.083
Hohenlohekreis	18	22	12	7	12	15	17	21	24	49	46	53	44	20	16	15	19	29	675
Karlsruhe	36	43	24	14	24	29	34	41	48	96	92	104	87	39	31	29	38	58	1.406
Konstanz	46	55	31	18	31	37	43	53	62	124	118	134	112	50	40	37	49	74	1.720
Lörrach	37	44	24	15	24	30	35	42	49	99	94	107	89	40	32	29	39	59	1.374
Ludwigsburg	87	105	58	35	58	70	82	100	117	235	224	253	211	94	76	70	93	126	3.253
Main-Tauber-Kreis	21	26	14	9	14	17	20	24	29	57	55	62	52	23	19	17	23	34	801
Neckar-Odenwald-Kreis	23	28	15	9	15	19	22	26	31	62	59	67	56	25	20	18	25	37	863
Ortenaukreis	70	83	46	28	46	56	65	79	93	187	160	182	152	68	61	56	74	112	2.536
Rastatt	37	45	25	15	25	30	35	43	50	100	95	108	90	40	33	30	40	60	1.391
Ravensburg	46	55	31	18	31	37	43	52	62	123	118	133	112	50	40	37	49	74	1.717
Rems-Murr-Kreis	69	82	46	27	46	55	64	78	92	184	176	199	166	74	60	55	73	110	2.560
Reutlingen	46	55	31	18	31	37	43	53	62	124	118	134	112	50	40	37	49	74	1.722
Rhein-Neckar-Kreis	44	53	29	18	29	35	41	50	59	118	113	128	107	47	38	35	47	71	1.647
Rottweil	22	27	15	9	15	18	21	26	30	60	58	65	55	24	20	18	24	36	836
Schwäbisch Hall	32	38	21	13	21	26	30	36	43	86	82	92	78	35	28	26	34	52	1.194
Schwarzwald-Baar-Kreis	34	41	23	14	23	28	32	39	46	92	88	99	83	37	30	27	37	55	1.281
Sigmaringen	11	13	7	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	11	17	214
Stadtkreis Baden-Baden	9	11	6	4	6	7	8	10	12	24	23	26	22	10	8	7	10	15	336
Stadtkreis Heilbronn	20	24	13	8	13	16	19	23	27	54	52	59	49	22	18	16	21	32	754
Stadtkreis Mannheim	50	60	33	20	33	40	47	57	67	134	127	144	121	54	44	40	53	80	1.701
Stadtkreis Pforzheim	20	24	13	8	13	16	19	23	27	54	52	59	49	22	18	16	21	32	754
Stadtkreis Stuttgart	100	120	67	40	67	81	94	115	135	269	257	291	243	108	87	80	107	161	3.770
Stadtkreis Ulm	20	24	14	8	14	16	19	23	27	54	52	59	49	22	18	16	22	33	758
Tübingen	18	22	12	7	12	15	17	21	25	49	47	53	45	20	16	15	20	30	687
Tuttlingen	23	27	15	9	15	18	21	26	31	61	58	66	56	25	20	18	24	37	853
Waldshut	27	33	18	11	18	22	26	31	37	74	70	80	67	30	24	22	29	44	1.027
Zollernalbkeis	30	37	20	12	20	25	29	35	41	82	78	88	74	33	27	24	33	49	1.137

Anlage 7

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 9 - Flüchtlingsangelegenheiten, landesweite Steuerung, Aufnahme, Unterbringung, Verteilung
Referat 92 - Landesweite Steuerungsaufgaben, Höhere Aufnahmebehörde

Kleine Anfrage 4699 - Abg. Emil Sänze AfD

Stand: 12.06.2023

Verteilung Geflüchteter aus der Ukraine in die Stadt- und Landkreise

		Zuweisungen ukrainische Geflüchtete															
	Jahr	2022										2023					Summe
	Monat	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	
FR	Breisgau-Hochschwarzwald	592	1.601	424	-261	101	184	335	78	57	152	123	44	141	122	58	3.751
FR	Emmendingen	589	1.132	-207	142	-68	39	449	79	33	2	14	40	50	40	33	2.367
FR	Freiburg (Stadtkreis)	436	1.272	275	104	133	112	212	86	71	114	127	52	119	59	35	3.207
FR	Konstanz	323	1.498	627	87	171	83	475	87	91	39	44	180	463	158	148	4.474
FR	Lörrach	411	1.735	-88	263	-60	103	159	57	71	128	50	120	111	93	67	3.220
FR	Ortenaukreis	975	2.287	-358	751	206	206	894	210	193	211	140	134	262	82	118	6.311
FR	Rottweil	317	679	307	67	-50	142	169	119	161	257	152	105	140	105	23	2.693
FR	Schwarzwald-Baar-Kreis	515	1.310	173	-347	754	66	113	46	322	34	72	132	100	213	39	3.542
FR	Tuttlingen	337	875	227	98	-15	123	120	117	39	36	36	37	38	22	11	2.101
FR	Waldshut	673	1.164	-30	44	63	143	144	84	76	64	32	20	59	6	0	2.542
KA	Baden-Baden (Stadtkreis)	1.224	295	720	0	29	0	187	20	23	62	57	0	24	0	0	2.641
KA	Calw	577	419	534	84	-36	71	208	59	25	53	79	53	63	44	40	2.273
KA	Enzkreis	70	1.298	389	315	-141	140	154	87	21	113	59	85	101	81	65	2.837
KA	Freudenstadt	393	318	323	138	-198	163	172	37	76	66	41	32	98	24	28	1.711
KA	Heidelberg (Stadtkreis)	804	584	151	48	-243	108	246	60	74	85	25	42	81	28	27	2.120
KA	Karlsruhe (Landkreis)	1.073	2.664	665	331	-262	204	295	306	225	164	85	155	232	29	155	6.321
KA	Karlsruhe (Stadtkreis)	196	2.904	681	265	-735	113	274	86	62	133	86	93	157	80	70	4.465
KA	Mannheim (Stadtkreis)	1.885	892	579	427	160	132	143	93	120	94	32	35	49	21	39	4.701
KA	Neckar-Odenwald-Kreis	188	872	172	152	-145	182	326	6	40	61	28	84	47	32	28	2.073
KA	Pforzheim (Stadtkreis)	707	592	266	36	-21	0	129	41	60	11	43	32	67	42	-1	2.004
KA	Rastatt	917	1.061	484	448	-600	198	415	-118	52	184	91	45	107	18	45	3.347
KA	Rhein-Neckar-Kreis	725	4.296	998	562	-953	402	271	112	209	289	43	149	498	127	123	7.851
S	Böblingen	473	2.004	841	227	419	167	252	134	107	220	104	92	272	126	58	5.496
S	Esslingen	542	1.966	1.160	811	842	242	296	213	440	264	86	259	557	118	110	7.906
S	Göppingen	325	954	383	249	310	359	31	173	158	123	119	128	104	103	51	3.570
S	Heidenheim	228	490	201	217	90	118	141	63	59	89	37	41	63	54	53	1.944
S	Heilbronn (Landkreis)	1.309	894	717	352	-507	1.194	253	61	80	137	196	93	329	102	108	5.318
S	Heilbronn (Stadtkreis)	360	495	177	236	-95	94	137	67	62	27	35	42	88	40	26	1.791
S	Hohenlohekreis	158	675	176	112	19	61	108	19	31	54	23	2	53	31	66	1.588
S	Ludwigsburg	2.258	788	952	631	487	-374	815	644	378	365	251	136	415	260	-116	7.890
S	Main-Tauber-Kreis	467	565	222	77	14	39	157	25	27	52	17	83	75	50	47	1.917
S	Ostalbkreis	1.266	1.103	473	222	172	73	230	111	100	180	93	105	203	47	85	4.463
S	Rems-Murr-Kreis	744	1.528	711	437	11	494	756	181	156	226	143	101	315	142	58	6.003
S	Schwäbisch Hall	392	1.421	400	95	-276	113	53	133	64	154	48	86	100	54	28	2.865
S	Stuttgart (Stadtkreis)	3.053	1.357	3.402	248	-1.136	84	708	395	327	195	141	305	223	228	126	9.656
TÜ	Alb-Donau-Kreis	761	39	427	114	163	111	521	96	66	146	61	68	170	29	61	2.833
TÜ	Biberach	663	498	163	292	78	157	465	-15	77	118	70	72	112	31	69	2.850
TÜ	Bodenseekreis	1.059	841	426	232	-133	74	187	182	57	95	41	46	75	123	-20	3.285
TÜ	Ravensburg	350	1.175	295	134	39	106	819	242	239	222	53	81	119	5	121	4.000
TÜ	Reutlingen	1.288	639	524	159	139	151	376	89	85	103	115	89	123	106	84	4.070
TÜ	Sigmaringen	240	503	223	61	88	165	152	41	42	38	58	54	67	60	23	1.815
TÜ	Tübingen	726	745	473	356	-126	251	184	66	92	126	81	35	93	97	95	3.294
TÜ	Ulm (Stadtkreis)	411	660	246	118	62	163	195	72	74	63	53	38	108	11	80	2.354
TÜ	Zollernalbkreis	51	990	451	152	143	102	195	153	87	63	51	75	186	-13	44	2.730
	Summe:	31.051	50.078	20.355	9.286	-1.107	6.858	12.921	4.897	4.909	5.412	3.335	3.700	6.857	3.230	2.408	164.190

Anlage 8

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Stuttgart zu Frage 6:

Stadt-/Landkreis	Kalendermonat	Anzahl Schutzsuchende (ohne Unterscheidung)
Landkreis Heidenheim	Januar 2020	8
	Februar 2020	4
	März 2020	8
	April 2020	0
	Mai 2020	1
	Juni 2020	9
	Juli 2020	9
	August 2020	3
	September 2020	9
	Oktober 2020	6
	November 2020	6
	Dezember 2020	14
	Januar 2021	11
	Februar 2021	17
	März 2021	6
	April 2021	11
	Mai 2021	5
	Juni 2021	10
	Juli 2021	14
	August 2021	4
	September 2021	19
	Oktober 2021	6
	November 2021	15
	Dezember 2021	7
	Januar 2022	11
	Februar 2022	0
	März 2022	22
	April 2022	7
	Mai 2022	13
	Juni 2022	3
	Juli 2022	6
	August 2022	25
	September 2022	87
	Oktober 2022	67
	November 2022	86
	Dezember 2022	74
	Januar 2023	23
	Februar 2023	43
	März 2023	146
	April 2023	47
	Mai 2023	110

Main-Tauber-Kreis	Januar 2020	101
	Februar 2020	8
	März 2020	6
	April 2020	9
	Mai 2020	13
	Juni 2020	9
	Juli 2020	4
	August 2020	6
	September 2020	6
	Oktober 2020	10
	November 2020	10
	Dezember 2020	11
	Januar 2021	11
	Februar 2021	10
	März 2021	8
	April 2021	10
	Mai 2021	9
	Juni 2021	10
	Juli 2021	14
	August 2021	20
	September 2021	15
	Oktober 2021	23
	November 2021	36
	Dezember 2021	36
	Januar 2022	21
	Februar 2022	6
	März 2022	78
	April 2022	72
	Mai 2022	21
	Juni 2022	29
	Juli 2022	21
	August 2022	78
	September 2022	33
	Oktober 2022	65
	November 2022	65
	Dezember 2022	92
	Januar 2023	102
	Februar 2023	75
	März 2023	63
	April 2023	65
	Mai 2023	22
Landkreis Ludwigsburg	Januar 2020	95
	Februar 2020	81
	März 2020	135
	April 2020	49
	Mai 2020	51
	Juni 2020	63
	Juli 2020	51
	August 2020	76

	September 2020	65
	Oktober 2020	35
	November 2020	39
	Dezember 2020	28
	Januar 2021	17
	Februar 2021	51
	März 2021	76
	April 2021	66
	Mai 2021	50
	Juni 2021	34
	Juli 2021	24
	August 2021	73
	September 2021	84
	Oktober 2021	26
	November 2021	53
	Dezember 2021	126
	Januar 2022	63
	Februar 2022	66
	März 2022	84
	April 2022	20
	Mai 2022	70
	Juni 2022	81
	Juli 2022	141
	August 2022	271
	September 2022	443
	Oktober 2022	342
	November 2022	286
	Dezember 2022	289
	Januar 2023	188
	Februar 2023	170
	März 2023	233
	April 2023	131
	Mai 2023	209
Landkreis Hohenlohekreis	Januar 2020	11
	Februar 2020	9
	März 2020	5
	April 2020	0
	Mai 2020	6
	Juni 2020	10
	Juli 2020	2
	August 2020	4
	September 2020	2
	Oktober 2020	0
	November 2020	5
	Dezember 2020	3
	Januar 2021	5
	Februar 2021	9
	März 2021	5
	April 2021	6

	Mai 2021	5
	Juni 2021	4
	Juli 2021	3
	August 2021	6
	September 2021	17
	Oktober 2021	7
	November 2021	7
	Dezember 2021	10
	Januar 2022	1
	Februar 2022	8
	März 2022	13
	April 2022	16
	Mai 2022	4
	Juni 2022	5
	Juli 2022	18
	August 2022	14
	September 2022	32
	Oktober 2022	16
	November 2022	10
	Dezember 2022	9
	Januar 2023	4
	Februar 2023	13
	März 2023	12
	April 2023	2
	Mai 2023	21
Landkreis Heilbronn	Januar 2020	37
	Februar 2020	35
	März 2020	51
	April 2020	31
	Mai 2020	23
	Juni 2020	29
	Juli 2020	67
	August 2020	32
	September 2020	50
	Oktober 2020	36
	November 2020	34
	Dezember 2020	27
	Januar 2021	25
	Februar 2021	29
	März 2021	39
	April 2021	40
	Mai 2021	15
	Juni 2021	25
	Juli 2021	39
	August 2021	27
	September 2021	19
	Oktober 2021	37
	November 2021	36
	Dezember 2021	53

	Januar 2022	97
	Februar 2022	58
	März 2022	28
	April 2022	33
	Mai 2022	5
	Juni 2022	15
	Juli 2022	273
	August 2022	248
	September 2022	294
	Oktober 2022	276
	November 2022	170
	Dezember 2022	175
	Januar 2023	76
	Februar 2023	219
	März 2023	190
	April 2023	231
	Mai 2023	152
Landkreis Göppingen	Januar 2020	46
	Februar 2020	50
	März 2020	47
	April 2020	45
	Mai 2020	8
	Juni 2020	13
	Juli 2020	66
	August 2020	11
	September 2020	16
	Oktober 2020	18
	November 2020	33
	Dezember 2020	24
	Januar 2021	19
	Februar 2021	19
	März 2021	23
	April 2021	23
	Mai 2021	2
	Juni 2021	19
	Juli 2021	5
	August 2021	27
	September 2021	28
	Oktober 2021	19
	November 2021	7
	Dezember 2021	33
	Januar 2022	14
	Februar 2022	28
	März 2022	39
	April 2022	74
	Mai 2022	82
	Juni 2022	178
	Juli 2022	84
	August 2022	175

	September 2022	156
	Oktober 2022	181
	November 2022	254
	Dezember 2022	244
	Januar 2023	100
	Februar 2023	229
	März 2023	169
	April 2023	59
	Mai 2023	134
Landkreis Schwäbisch Hall	Januar 2020	15
	Februar 2020	25
	März 2020	24
	April 2020	17
	Mai 2020	9
	Juni 2020	20
	Juli 2020	23
	August 2020	5
	September 2020	35
	Oktober 2020	27
	November 2020	15
	Dezember 2020	37
	Januar 2021	14
	Februar 2021	15
	März 2021	21
	April 2021	5
	Mai 2021	22
	Juni 2021	11
	Juli 2021	16
	August 2021	12
	September 2021	0
	Oktober 2021	10
	November 2021	18
	Dezember 2021	33
	Januar 2022	32
	Februar 2022	27
	März 2022	48
	April 2022	62
	Mai 2022	81
	Juni 2022	36
	Juli 2022	50
	August 2022	40
	September 2022	30
	Oktober 2022	57
	November 2022	79
	Dezember 2022	68
	Januar 2023	20
	Februar 2023	36
	März 2023	89
	April 2023	66

	Mai 2023	77
Stadt Heilbronn	Januar 2020	4
	Februar 2020	13
	März 2020	15
	April 2020	9
	Mai 2020	8
	Juni 2020	11
	Juli 2020	9
	August 2020	2
	September 2020	9
	Oktober 2020	9
	November 2020	16
	Dezember 2020	10
	Januar 2021	
	Februar 2021	
	März 2021	
	April 2021	
	Mai 2021	
	Juni 2021	
	Juli 2021	
	August 2021	
	September 2021	
	Oktober 2021	
	November 2021	
	Dezember 2021	
	Januar 2022	
	Februar 2022	
	März 2022	
	April 2022	
	Mai 2022	
	Juni 2022	
	Juli 2022	
	August 2022	
	September 2022	
	Oktober 2022	
	November 2022	
	Dezember 2022	
	Januar 2023	
	Februar 2023	
	März 2023	
	April 2023	
	Mai 2023	
Stadt Stuttgart	Januar 2020	45
	Februar 2020	40
	März 2020	34
	April 2020	45
	Mai 2020	21
	Juni 2020	39
	Juli 2020	33

	August 2020	32
	September 2020	49
	Oktober 2020	32
	November 2020	44
	Dezember 2020	64
	Januar 2021	41
	Februar 2021	45
	März 2021	52
	April 2021	25
	Mai 2021	59
	Juni 2021	51
	Juli 2021	18
	August 2021	49
	September 2021	56
	Oktober 2021	24
	November 2021	42
	Dezember 2021	52
	Januar 2022	35
	Februar 2022	47
	März 2022	47
	April 2022	64
	Mai 2022	80
	Juni 2022	87
	Juli 2022	77
	August 2022	150
	September 2022	1.819
	Oktober 2022	493
	November 2022	214
	Dezember 2022	178
	Januar 2023	204
	Februar 2023	385
	März 2023	347
	April 2023	192
	Mai 2023	198
Ostalbkreis	Januar 2020	7
	Februar 2020	2
	März 2020	10
	April 2020	5
	Mai 2020	8
	Juni 2020	33
	Juli 2020	3
	August 2020	7
	September 2020	5
	Oktober 2020	12
	November 2020	11
	Dezember 2020	10
	Januar 2021	10
	Februar 2021	2
	März 2021	10

	April 2021	2
	Mai 2021	2
	Juni 2021	8
	Juli 2021	16
	August 2021	6
	September 2021	2
	Oktober 2021	3
	November 2021	5
	Dezember 2021	2
	Januar 2022	17
	Februar 2022	9
	März 2022	6
	April 2022	77
	Mai 2022	45
	Juni 2022	46
	Juli 2022	22
	August 2022	51
	September 2022	66
	Oktober 2022	40
	November 2022	110
	Dezember 2022	76
	Januar 2023	60
	Februar 2023	74
	März 2023	93
	April 2023	74
	Mai 2023	65
Landkreis Böblingen	Januar 2020	60
	Februar 2020	44
	März 2020	55
	April 2020	20
	Mai 2020	22
	Juni 2020	29
	Juli 2020	32
	August 2020	27
	September 2020	41
	Oktober 2020	30
	November 2020	37
	Dezember 2020	37
	Januar 2021	18
	Februar 2021	38
	März 2021	7
	April 2021	11
	Mai 2021	11
	Juni 2021	5
	Juli 2021	40
	August 2021	41
	September 2021	31
	Oktober 2021	28
	November 21	117

	Dezember 2021	131
	Januar 2022	37
	Februar 2022	122
	März 2022	18
	April 2022	24
	Mai 2022	32
	Juni 2022	918
	Juli 2022	98
	August 2022	62
	September 2022	187
	Oktober 2022	200
	November 2022	220
	Dezember 2022	99
	Januar 2023	157
	Februar 2023	157
	März 2023	183
	April 2023	101
	Mai 2023	147
Rems-Murr-Kreis	Januar 2020	55
	Februar 2020	47
	März 2020	41
	April 2020	35
	Mai 2020	60
	Juni 2020	32
	Juli 2020	24
	August 2020	15
	September 2020	33
	Oktober 2020	25
	November 2020	31
	Dezember 2020	34
	Januar 2021	15
	Februar 2021	18
	März 2021	48
	April 2021	40
	Mai 2021	20
	Juni 2021	29
	Juli 2021	64
	August 2021	17
	September 2021	40
	Oktober 2021	72
	November 2021	51
	Dezember 2021	52
	Januar 2022	37
	Februar 2022	121
	März 2022	1671
	April 2022	785
	Mai 2022	408
	Juni 2022	243
	Juli 2022	300

	August 2022	299
	September 2022	580
	Oktober 2022	383
	November 2022	314
	Dezember 2022	270
	Januar 2023	317
	Februar 2023	229
	März 2023	358
	April 2023	136
	Mai 2023	158
Landkreis Esslingen	Januar 2020	21
	Februar 2020	50
	März 2020	50
	April 2020	78
	Mai 2020	39
	Juni 2020	45
	Juli 2020	62
	August 2020	68
	September 2020	39
	Oktober 2020	25
	November 2020	45
	Dezember 2020	62
	Januar 2021	20
	Februar 2021	26
	März 2021	59
	April 2021	60
	Mai 2021	36
	Juni 2021	33
	Juli 2021	40
	August 2021	42
	September 2021	79
	Oktober 2021	64
	November 2021	75
	Dezember 2021	55
	Januar 2022	17
	Februar 2022	63
	März 2022	96
	April 2022	315
	Mai 2022	300
	Juni 2022	238
	Juli 2022	183
	August 2022	206
	September 2022	389
	Oktober 2022	440
	November 2022	503
	Dezember 2022	436
	Januar 2023	270
	Februar 2023	312
	März 2023	331

	April 2023	143
	Mai 2023	176

Hinweis: Für die Stadt Heilbronn war eine Auswertung für 2021 und die Folgejahre aus Zeitgründen nicht möglich.

Anlage 9

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Karlsruhe zu Frage 6:

Stadt-/Landkreis	Kalendermonat	Anzahl Schutzsuchende (ohne Unterscheidung)
Stadtkreis Baden-Baden	Januar 2020	4
	Februar 2020	1
	März 2020	3
	April 2020	0
	Mai 2020	3
	Juni 2020	3
	Juli 2020	5
	August 2020	5
	September 2020	3
	Oktober 2020	0
	November 2020	6
	Dezember 2020	2
Stadtkreis Karlsruhe (LEA-Privileg)	keine Zuweisungen wegen LEA-Privileg	0
Stadtkreis Pforzheim	Januar 2020	14
	Februar 2020	36
	März 2020	32
	April 2020	13
	Mai 2020	21
	Juni 2020	11
	Juli 2020	25
	August 2020	21
	September 2020	36
	Oktober 2020	58
	November 2020	17
	Dezember 2020	21
Stadtkreis Heidelberg (LEA-Privileg)	Januar 2020	6
	Februar 2020	6
	März 2020	8
	April 2020	0
	Mai 2020	0
	Juni 2020	8
	Juli 2020	0
	August 2020	4
	September 2020	8
	Oktober 2020	1
	November 2020	2
	Dezember 2020	5

Stadtkreis Mannheim (LEA-Privileg bis 2020)	2020 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	56
Landkreis Calw (Zahlen quartalsweise)	01/2020	45
	02/2020	17
	03/2020	48
	04/2020	40
Landkreis Freudenstadt	Januar 2020	0
	Februar 2020	0
	März 2020	0
	April 2020	0
	Mai 2020	0
	Juni 2020	0
	Juli 2020	7
	August 2020	10
	September 2020	4
	Oktober 2020	3
	November 2020	1
	Dezember 2020	3
Enzkreis	Januar 2020	8
	Februar 2020	21
	März 2020	8
	April 2020	15
	Mai 2020	4
	Juni 2020	20
	Juli 2020	14
	August 2020	0
	September 2020	10
	Oktober 2020	5
	November 2020	7
	Dezember 2020	47
Landkreis Rastatt	Januar 2020	31
	Februar 2020	22
	März 2020	14
	April 2020	6
	Mai 2020	4
	Juni 2020	19
	Juli 2020	23
	August 2020	12
	September 2020	8
	Oktober 2020	21
	November 2020	17
	Dezember 2020	11
Landkreis Karlsruhe (anteiliges LEA-Privileg)	Januar 2020	60
	Februar 2020	46
	März 2020	44
	April 2020	6
	Mai 2020	20
	Juni 2020	34

	Juli 2020	9
	August 2020	26
	September 2020	30
	Oktober 2020	27
	November 2020	42
	Dezember 2020	16
Rhein-Neckar-Kreis (anteiliges LEA-Privileg)	2020 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	668
Neckar-Odenwald-Kreis	Januar 2020	8
	Februar 2020	0
	März 2020	10
	April 2020	5
	Mai 2020	2
	Juni 2020	3
	Juli 2020	7
	August 2020	13
	September 2020	11
	Oktober 2020	9
	November 2020	0
	Dezember 2020	0
Stadtkreis Baden-Baden	Januar 2021	4
	Februar 2021	6
	März 2021	1
	April 2021	6
	Mai 2021	2
	Juni 2021	3
	Juli 2021	4
	August 2021	11
	September 2021	1
	Oktober 2021	2
	November 2021	16
	Dezember 2021	7
Stadtkreis Karlsruhe	keine Zuweisungen wegen LEA-Privileg	0
Stadtkreis Pforzheim	Januar 2021	14
	Februar 2021	33
	März 2021	22
	April 2021	22
	Mai 2021	26
	Juni 2021	20
	Juli 2021	14
	August 2021	20
	September 2021	12
	Oktober 2021	17
	November 2021	39
	Dezember 2021	6
Stadtkreis Heidelberg (LEA-Privileg)	Januar 2021	2
	Februar 2021	0

	März 2021	5
	April 2021	2
	Mai 2021	0
	Juni 2021	7
	Juli 2021	0
	August 2021	0
	September 2021	18
	Oktober 2021	0
	November 2021	0
	Dezember 2021	0
Stadtkreis Mannheim	2021 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	35
Landkreis Calw (Zahlen quartalsweise)	01/21	62
	02/21	15
	03/21	50
	04/21	33
Landkreis Freudenstadt	Januar 2021	0
	Februar 2021	0
	März 2021	0
	April 2021	0
	Mai 2021	0
	Juni 2021	0
	Juli 2021	6
	August 2021	9
	September 2021	2
	Oktober 2021	0
	November 2021	18
	Dezember 2021	1
Enzkreis	Januar 2021	3
	Februar 2021	16
	März 2021	12
	April 2021	15
	Mai 2021	15
	Juni 2021	13
	Juli 2021	10
	August 2021	12
	September 2021	16
	Oktober 2021	17
	November 2021	6
	Dezember 2021	14
Landkreis Rastatt	Januar 2021	27
	Februar 2021	16
	März 2021	31
	April 2021	8
	Mai 2021	13
	Juni 2021	29
	Juli 2021	10

	August 2021	24
	September 2021	17
	Oktober 2021	11
	November 2021	30
	Dezember 2021	26
Landkreis Karlsruhe (anteiliges LEA-Privileg)	Januar 2021	24
	Februar 2021	63
	März 2021	41
	April 2021	33
	Mai 2021	35
	Juni 2021	21
	Juli 2021	12
	August 2021	18
	September 2021	28
	Oktober 2021	23
	November 2021	23
	Dezember 2021	31
Rhein-Neckar-Kreis (anteiliges LEA-Privileg)	2021 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	532
Neckar-Odenwald-Kreis	Januar 2021	0
	Februar 2021	12
	März 2021	8
	April 2021	1
	Mai 2021	0
	Juni 2021	2
	Juli 2021	9
	August 2021	4
	September 2021	3
	Oktober 2021	3
	November 2021	10
	Dezember 2021	4
Stadtkreis Baden-Baden	Januar 2022	20
	Februar 2022	7
	März 2022	34
	April 2022	68
	Mai 2022	233
	Juni 2022	7
	Juli 2022	47
	August 2022	23
	September 2022	42
	Oktober 2022	62
	November 2022	36
	Dezember 2022	49
Stadtkreis Karlsruhe (LEA-Privileg)	Februar und März 2022	124
	April 2022	156
	Mai 2022	163
	Juni 2022	111
	Juli 2022	79

	August 2022	86
	September 2022	126
	Oktober 2022	88
	November 2022	69
	Dezember 2022	70
Stadtkreis Pforzheim	Januar 2022	23
	Februar 2022	16
	März 2022	71
	April 2022	57
	Mai 2022	40
	Juni 2022	25
	Juli 2022	40
	August 2022	58
	September 2022	154
	Oktober 2022	85
	November 2022	57
	Dezember 2022	80
Stadtkreis Heidelberg (LEA-Privileg)	Januar 2022	0
	Februar 2022	36
	März 2022	3
	April 2022	0
	Mai 2022	11
	Juni 2022	13
	Juli 2022	3
	August 2022	53
	September 2022	74
	Oktober 2022	19
	November 2022	20
	Dezember 2022	51
Stadtkreis Mannheim	2022 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	105
Landkreis Calw (Zahlen quartalsweise)	01/22	190
	02/22	321
	03/22	144
	04/22	136
Landkreis Freudenstadt	Januar 2022	0
	Februar 2022	0
	März 2022	0
	April 2022	28
	Mai 2022	66
	Juni 2022	30
	Juli 2022	23
	August 2022	30
	September 2022	22
	Oktober 2022	2
	November 2022	35
	Dezember 2022	77
Enzkreis	Januar 2022	27

	Februar 2022	21
	März 2022	9
	April 2022	197
	Mai 2022	186
	Juni 2022	206
	Juli 2022	83
	August 2022	68
	September 2022	102
	Oktober 2022	115
	November 2022	110
	Dezember 2022	116
Landkreis Rastatt	Januar 2022	25
	Februar 2022	20
	März 2022	11
	April 2022	31
	Mai 2022	70
	Juni 2022	157
	Juli 2022	270
	August 2022	253
	September 2022	180
	Oktober 2022	211
	November 2022	195
	Dezember 2022	181
Landkreis Karlsruhe (anteiliges LEA-Privileg)	Januar 2022	31
	Februar 2022	57
	März 2022	33
	April 2022	44
	Mai 2022	79
	Juni 2022	23
	Juli 2022	103
	August 2022	112
	September 2022	135
	Oktober 2022	211
	November 2022	194
	Dezember 2022	67
Rhein-Neckar-Kreis (anteiliges LEA-Privileg)	2022 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	6118
Neckar-Odenwald-Kreis	Januar 2022	0
	Februar 2022	17
	März 2022	5
	April 2022	4
	Mai 2022	0
	Juni 2022	0
	Juli 2022	15
	August 2022	8
	September 2022	1
	Oktober 2022	13
	November 2022	38

	Dezember 2022	74
Stadtkreis Baden-Baden	Januar 2023	26
	Februar 2023	15
	März 2023	13
	April 2023	7
	Mai 2023	7
Stadtkreis Karlsruhe (LEA Privileg)	Januar 2023	68
	Februar 2023	59
	März 2023	97
	April 2023	61
	Mai 2023	58
Stadtkreis Pforzheim	Januar 2023	47
	Februar 2023	36
	März 2023	33
	April 2023	43
	Mai 2023	24
Stadtkreis Heidelberg (LEA Privileg)	Januar 2023	24
	Februar 2023	14
	März 2023	39
	April 2023	68
	Mai 2023	70
Stadtkreis Mannheim	2023 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	37
Landkreis Calw (Zahlen quartalsweise)	01/23	138
	02/23	56
Landkreis Freudenstadt	Januar 2023	49
	Februar 2023	5
	März 2023	109
	April 2023	22
	Mai 2023	23
	Juni 2023	12
Enzkreis	Januar 2023	116
	Februar 2023	79
	März 2023	119
	April 2023	89
	Mai 2023	81
Landkreis Rastatt	Januar 2023	115
	Februar 2023	98
	März 2023	52
	April 2023	73
	Mai 2023	86
	Juni 2023	20
Landkreis Karlsruhe (anteiliges LEA-Privileg)	Januar 2023	115
	Februar 2023	139
	März 2023	112
	April 2023	56
	Mai 2023	110

Rhein-Neckar-Kreis (anteiliges LEA-Privileg)	bis 31.05.2023 (Jahressumme – Meldung konnte nicht differenziert abgegeben werden)	1094
Neckar-Odenwald-Kreis	Januar 2023	39
	Februar 2023	134
	März 2023	76
	April 2023	87
	Mai 2023	29

Anlage 10

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Freiburg zu Frage 6:

Stadt-/Landkreis	Kalendermonat	Anzahl Schutzsuchende (ohne Unterscheidung)
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Januar 2020	35
	Februar 2020	17
	März 2020	0
	April 2020	0
	Mai 2020	46
	Juni 2020	11
	Juli 2020	17
	August 2020	3
	September 2020	13
	Oktober 2020	12
	November 2020	16
	Dezember 2020	11
	Januar 2021	52
	Februar 2021	9
	März 2021	21
	April 2021	26
	Mai 2021	17
	Juni 2021	7
	Juli 2021	17
	August 2021	21
	September 2021	21
	Oktober 2021	10
	November 2021	19
	Dezember 2021	14
	Januar 2022	32
	Februar 2022	40
	März 2022	28
	April 2022	31
	Mai 2022	25
	Juni 2022	24
	Juli 2022	37
	August 2022	49
	September 2022	274
	Oktober 2022	206
	November 2022	157
	Dezember 2022	194
	Januar 2023	110
	Februar 2023	98

	März 2023	120
	April 2023	81
	Mai 2023	87
Landkreis Emmendingen	Januar 2020	4
	Februar 2020	12
	März 2020	14
	April 2020	9
	Mai 2020	6
	Juni 2020	18
	Juli 2020	10
	August 2020	4
	September 2020	5
	Oktober 2020	14
	November 2020	4
	Dezember 2020	7
	Januar 2021	20
	Februar 2021	16
	März 2021	14
	April 2021	24
	Mai 2021	23
	Juni 2021	7
	Juli 2021	22
	August 2021	5
	September 2021	7
	Oktober 2021	15
	November 2021	14
	Dezember 2021	30
	Januar 2022	25
	Februar 2022	40
	März 2022	22
	April 2022	37
	Mai 2022	25
	Juni 2022	27
	Juli 2022	44
	August 2022	19
	September 2022	35
	Oktober 2022	11
	November 2022	36
	Dezember 2022	19
	Januar 2023	55
	Februar 2023	37
	März 2023	35
	April 2023	50
	Mai 2023	38
Stadt Freiburg	Kalenderjahr 2020	5.041
	Kalenderjahr 2021	4.943
	Kalenderjahr 2022	4.749
	Kalenderjahr 2023	7.183

Landkreis Konstanz	Kalenderjahr 2020	526
	Kalenderjahr 2021	315
	Kalenderjahr 2022	1.842*
		* 347 Abgänge Asylsuchende in AUB; 1.495 Abgänge aus GU von Ukrainern, tlw. auch Rückkehrer/Untergetauchte o.ä. darin enthalten, hier keine Erhebung vorhanden, mit angemessenem Verwaltungsaufwand Frage nicht genau zu beantworten.
Ortenaukreis	Kalenderjahr 2020	509
	Januar 2021	45
	Februar 2021	26
	März 2021	30
	April 2021	23
	Mai 2021	34
	Juni 2021	26
	Juli 2021	35
	August 2021	36
	September 2021	20
	Oktober 2021	32
	November 2021	25
	Dezember 2021	29
	Januar 2022	40
	Februar 2022	12
	März 2022	39
	April 2022	21
	Mai 2022	48
	Juni 2022	51
	Juli 2022	16
	August 2022	214
	September 2022	242
	Oktober 2022	197
	November 2022	202
	Dezember 2022	198
	Januar 2022	230
	Februar 2023	140
	März 2023	188
	April 2023	56
	Mai 2023	46
Landkreis Rottweil	Januar 2020	5
	Februar 2020	10
	März 2020	3
	April 2020	16
	Mai 2020	0

	Juni 2020	7
	Juli 2020	9
	August 2020	13
	September 2020	6
	Oktober 2020	4
	November 2020	4
	Dezember 2020	6
	Januar 2021	4
	Februar 2021	7
	März 2021	8
	April 2021	11
	Mai 2021	7
	Juni 2021	4
	Juli 2021	7
	August 2021	12
	September 2021	8
	Oktober 2021	6
	November 2021	6
	Dezember 2021	4
	Januar 2022	8
	Februar 2022	8
	März 2022	16
	April 2022	11
	Mai 2022	0
	Juni 2022	16
	Juli 2022	7
	August 2022	23
	September 2022	21
	Oktober 2022	102
	November 2022	56
	Dezember 2022	205
	Januar 2023	80
	Februar 2023	93
	März 2023	87
	April 2023	71
	Mai 2023	81
Landkreis Tuttlingen	Januar 2020	9
	Februar 2020	11
	März 2020	8
	April 2020	14
	Mai 2020	16
	Juni 2020	9
	Juli 2020	3
	August 2020	10
	September 2020	10
	Oktober 2020	8
	November 2020	12
	Dezember 2020	11
	Januar 2021	10

	Februar 2021	8
	März 2021	9
	April 2021	8
	Mai 2021	13
	Juni 2021	9
	Juli 2021	14
	August 2021	16
	September 2021	21
	Oktober 2021	32
	November 2021	42
	Dezember 2021	36
	Januar 2022	23
	Februar 2022	27
	März 2022	15
	April 2022	9
	Mai 2022	15
	Juni 2022	18
	Juli 2022	21
	August 2022	26
	September 2022	31
	Oktober 2022	61
	November 2022	58
	Dezember 2022	67
	Januar 2023	74
	Februar 2023	40
	März 2023	22
	April 2023	18
	Mai 2023	26
	Juni 2023	41
Landkreis Lörrach	Januar 2020	15
	Februar 2020	12
	März 2020	22
	April 2020	17
	Mai 2020	23
	Juni 2020	28
	Juli 2020	29
	August 2020	16
	September 2020	26
	Oktober 2020	16
	November 2020	18
	Dezember 2020	16
	Januar 2021	21
	Februar 2021	10
	März 2021	19
	April 2021	13
	Mai 2021	14
	Juni 2021	11
	Juli 2021	20
	August 2021	34

	September 2021	7
	Oktober 2021	16
	November 2021	17
	Dezember 2021	37
	Januar 2022	16
	Februar 2022	11
	März 2022	57
	April 2022	214
	Mai 2022	59
	Juni 2022	66
	Juli 2022	27
	August 2022	36
	September 2022	210
	Oktober 2022	65
	November 2022	111
	Dezember 2022	76
	Januar 2023	59
	Februar 2023	62
	März 2023	78
	April 2023	59
	Mai 2023	61
Landkreis Waldshut	Januar 2020	0
	Februar 2020	7
	März 2020	12
	April 2020	28
	Mai 2020	7
	Juni 2020	5
	Juli 2020	8
	August 2020	19
	September 2020	11
	Oktober 2020	15
	November 2020	12
	Dezember 2020	11
	Januar 2021	9
	Februar 2021	17
	März 2021	7
	April 2021	25
	Mai 2021	6
	Juni 2021	3
	Juli 2021	7
	August 2021	11
	September 2021	10
	Oktober 2021	9
	November 2021	14
	Dezember 2021	12
	Januar 2022	6
	Februar 2022	10
	März 2022	10
	April 2022	25

	Mai 2022	34
	Juni 2022	5
	Juli 2022	9
	August 2022	24
	September 2022	12
	Oktober 2022	8
	November 2022	11
	Dezember 2022	2
	Januar 2023	15
	Februar 2023	3
	März 2023	11
	April 2023	9
	Mai 2023	19
	Juni 2023	16
Schwarzwald-Baar-Kreis	Januar 2020	5
	Februar 2020	5
	März 2020	5
	April 2020	13
	Mai 2020	13
	Juni 2020	13
	Juli 2020	11
	August 2020	11
	September 2020	11
	Oktober 2020	17
	November 2020	17
	Dezember 2020	17
	Januar 2021	12
	Februar 2021	12
	März 2021	12
	April 2021	6
	Mai 2021	6
	Juni 2021	7
	Juli 2021	7
	Januar 2022	8
	Februar 2022	7
	März 2022	27
	April 2022	27
	Mai 2022	27
	Juni 2022	31
	Juli 2022	31
	August 2022	32
	September 2022	8
	Oktober 2022	7
	November 2022	8
	Dezember 2022	24
	Januar 2023	24
	Februar 2023	24
	März 2023	38
	April 2023	36
	Mai 2023	40
	Juni 2023	33

Anlage 11

Kleine Anfrage 17/4699 Abg. Emil Sänze AfD - Transparenz bei Flüchtlingsunterkünften – Erwerb und Kosten für öffentliche Träger

Tabelle des Regierungsbezirks Tübingen zu Frage 6:

Hinweis: Für die Stadt- und Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen war es nicht möglich, die Verteilungen in die Anschlussunterbringung monatsscharf mitzuteilen. Daher erfolgt die Darstellung in Zahlen der in den einzelnen Kalenderjahren zugeteilten Personen.

Stadt-/Landkreis	Kalenderjahr	Anzahl Schutzsuchende (ohne Unterscheidung)
Alb-Donau-Kreis	2020	134
	2021	181
	2022	1.078
	Januar – Juni 2023	249
Landkreis Biberach	2020	234
	2021	198
	2022	483
	Januar – Juni 2023	381
Bodenseekreis	2020	364
	2021	268
	2022	628
	Januar – Juni 2023	223
Kreis Ravensburg	2020	234
	2021	245
	2022	310
	Januar – Juni 2023	147
Kreis Reutlingen	2020	160
	2021	299
	2022	214
	Januar – Juni 2023	48
Landkreis Sigmaringen	2020	62
	2021	59
	2022	448
	Januar – Juni 2023	133
Kreis Tübingen	2020	113
	2021	124
	2022	1.312
	Januar – Juni 2023	414
Zollernalbkreis	2020	98
	2021	107
	2022	1.049
	Januar – Juni 2023	299
Stadtkreis Ulm	2020	85
	2021	**
	2022	**

	Januar – Juni 2023	**

** Der Übergang von VU zu AU im Stadtkreis wird erst im Rahmen der Spitz-Abrechnung mit dem Land ermittelt. Dies erfolgt rückwirkend ausschließlich für gesamte Kalenderjahre und ist somit -ohne übermäßigen Verwaltungsaufwand zu betreiben- nicht auf Kalendermonate zu datieren und insbesondere innerhalb der gesetzten Frist nicht möglich.
Für die Jahre 2021-2023 liegen die Daten beim Stadtkreis noch nicht vor.